

Gemeindenachrichten

FILZMOOS

03 / 2022

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR 2023



Filzmooser Gemeindenachrichten 3 / 2022

Die Filzmooser Gemeindenachrichten erscheinen einmal im Quartal, wobei heuer aus Druck- und herstellungstechnischen Gründen ausnahmsweise die dritte und vierte Ausgabe zusammengefasst wurden. In den Abschnitten I und II wird über bereits begonnene und in Vorbereitung befindliche Projekte berichtet. Im Abschnitt III haben

Personen, Gruppen, Vereine, Verbände, öffentliche Gebietskörperschaften, etc. die Möglichkeit, regelmäßig ihre Themen zu veröffentlichen. Die Verfasser dieser Artikel werden am Ende der Artikel namentlich genannt. Die Herausgeber der Gemeindenachrichten übernehmen keine Haftung für Artikel Dritter.

Der Inhalt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Verabschiedungen
- Ergebnisse der Bundespräsidentenwahl
- Müllplan und Bürgerinformationen
- Info: Auslieferung Gelbe Säcke
- 30 Minuten gratis Parktickets
- Miet- und Eigentumswohnungen, Hausverkauf
- Schneeräumung
- Abfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee
- Gefahr von oben
- Schneeablagerung auf Gemeindestraßen
- Infrastrukturkostenbeitrag
- Sicheres Heizen ist wichtig
- Restaurierung Kindbild
- Rikscha für das SeneCura Altenmarkt

PROJEKTE

- Adressumstellung
- Garten Grethhäusl
- Buschhäuslweg
- Räumliches Entwicklungskonzept
- Gründung der Filzmooser Energiegenossenschaft

GEMEINDELEBEN

- Standesamtsnachrichten 2022
- Kindergarten Filzmoos

- Volksschule Filzmoos
- Sonderschule Radstadt
- Polytechnische Schule Altenmarkt
- Musikum Filzmoos
- Vereine
- Bergdoc Dr. Florain Zimmermann
- Pfarrre Filzmoos
- TVB
- Bergbahnen Filzmoos
- Polizeiinspektion Eben i. Pg.
- Abfallwirtschaftsverband

SONSTIGE THEMEN

- „Feuerwerke zu Silvester“
- Kostenlose Rechtsberatung
- Hospiz Initiative Pongau
- Klimaticket Salzburg Plus
- Stellenausschreibung
- Ramsau-Filzmoos Shuttle
- Rollende Herzen
- Danksagung
- Christbaum auf dem Dorfplatz
- Weihnachtsgebäck
- Willkommen in Filzmoos

Impressum

Medieninhaber / Herausgeber und Verleger / Erscheinungsort: Gemeinde Filzmoos

Für den Inhalt der Gemeinde verantwortlich: Bgm. Mag. Christian Mooslechner / Gemeindeamt Filzmoos

Für den Inhalt der einzelnen Artikel verantwortlich: Der Autor des Artikels ist namentlich am Ende genannt

Satz und Layout: G.A. Service GmbH ; E-Mail: buergermeister@gem-filzmoos.salzburg.at ; Telefon: +43 6453 / 8216



Verabschiedung

UNSER BEILEID DEN FAMILIEN

Die Gemeinde Filzmoos möchte sich hiermit von den Verstorbenen verabschieden und den Familien nachträglich ihr herzliches Beileid ausdrücken.



DIE GEMEINDE VERABSCHIEDET SICH VON:

Frau Katharina Laubichler

verstorben am 05.10.2022

Herrn Rupert Rettenwender

verstorben am 02.11.2022

Frau Josefa Vierthaler

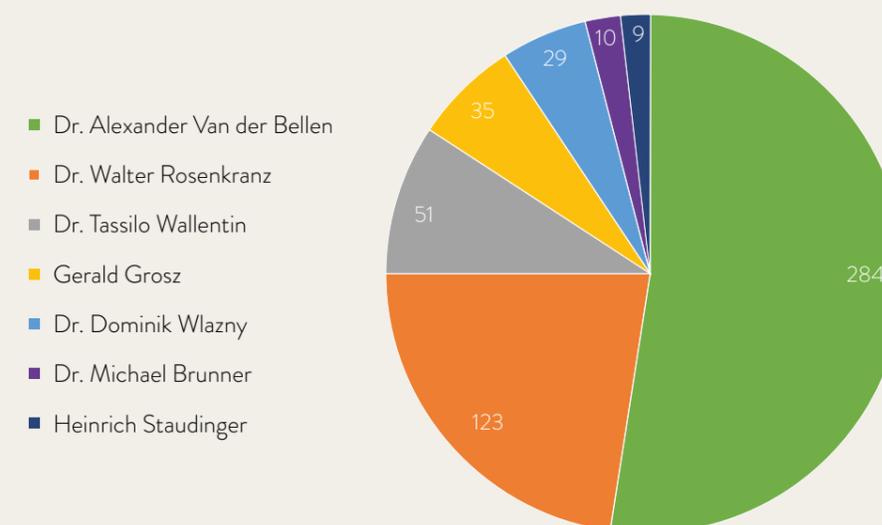
verstorben am 11.11.2022

Herrn Franz Rettenwender

verstorben am 26.11.2022

Bundespräsidentenwahl

WAHLERGEBNIS DER BUNDESPRÄSIDENTENWAHL IN FILZMOOS



Abgegebene Stimmen: 574

Gültige Stimmen: 541

Ungültige Stimmen: 33

Auslieferung Gelbe Säcke

INFORMATION

Wir möchten Sie informieren, dass die Erstauslieferung der Gelben Säcke für das Jahr 2023 im November/Dezember durch die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Filzmoos erfolgen wird.

Dabei wird jedem Haushalt im Gemeindegebiet Filzmoos 1 Rolle Gelbe Säcke (13 Stück) zugestellt. Sollte man nicht das ganze Jahr mit dieser einen Rolle auskommen, können am Gemeindeamt noch Gelbe Säcke nachgeholt werden, aber immer nur maximal eine weitere Rolle.

Es wird darauf hingewiesen, dass die kostenlosen Gelben Säcke nur für den privaten Haushalt bestimmt sind. Gewerbebetriebe

müssen ab dem kommenden Jahr 2023 entweder die kostenpflichtigen 250l - Gelben Säcke am Gemeindeamt erwerben oder die Abholung von Verpackungsmüll auf die Firma Höller Entsorgung GmbH umstellen. (Tel. +43 646 22440, E-Mail: office@hoeller-entsorgung.at)

Die Gemeinde Filzmoos ist bemüht, gemeinsam mit unseren Müllentsorgungsunternehmen weiterhin eine zufriedenstellende Entsorgung des gesamten Mülls zu garantieren!

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese vom Gesetzgeber angeordneten Maßnahmen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

gratis Parktickets

FÜR 30 MINUTEN

In den letzten Monaten ist vermehrt aufgefallen, dass teilweise immer 30 Minuten gratis Parktickets nachgedruckt werden anstatt die Parkgebühr für die Zeit des Aufenthalts zu entrichten. Wir möchten hiermit darauf hinweisen, dass das Nachdrucken von Gratisparktickets nicht zulässig ist und ab der heurigen Wintersaison auch kontrolliert wird.

Miet- und Eigentumswohnungen, Hausverkauf

Gerne können auf unserer Homepage freie Mietwohnungen sowie Wohnungen und Häuser, die zum Verkauf stehen veröffentlicht werden. Infos und Daten bitte an: office@gem-filzmoos.salzburg.at

Schneeräumung

Damit die Schneeräumung auch im kommenden Winter in bewährter Weise und im bisherigen Umfang durchgeführt werden kann, erlaubt sich die Gemeinde Filzmoos auf die Verpflichtung der Anrainer gemäß § 93 StVO i.d.g.F, hinzuweisen.

Demnach sind LiegenschaftseigentümerInnen verpflichtet, in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen zu räumen und bei Glatteis zu streuen. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m geräumt und gestreut werden.

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen und Güterwegen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.

Die Gemeinde übernimmt größtenteils die Räumung dieser Wege und Straßen, für die grundsätzlich der jeweilige Eigentümer bzw. die Weggenossenschaft zuständig und verantwortlich ist.



Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterdienstarbeiten durch die Gemeinde eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer und Straßenerhalter verbleibt.
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Abfluss von Wasser

ABLAGERUNG VON SCHNEE

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund und die notwendige Ablagerung des von der Straße geräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Gefahr von oben

VORSICHT VOR DACHLAWINEN

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind Sicherungsmaßnahmen wegen möglicher Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise angebracht werden.

Schneeablagerungen

AUF GEMEINDESTRASSEN

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße/Gehwege räumen - das auch dann noch, wenn die Räumarbeiten auf der Straße bereits abgeschlossen sind. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Filzmoos festzustellen, dass das Ablagern von Schnee aus dem privaten Bereich auf Gemeindestraßen lt. § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung angehalten werden.

Die Mitarbeiter der Gemeinde und Fremdfirmen sind unermüdlich im Einsatz um Straßen, Gehsteige, Gehwege, Stiegen, Eingänge zu gemeindeeigenen Gebäuden und den Friedhof zu räumen und zu streuen. Ohne die Mithilfe der Bevölkerung gerät jedoch auch der beste Schneepflug ins Straucheln. Für einen reibungslosen Ablauf ist deshalb die Mitarbeit der Bevölkerung, deren Eigeninitiative und Toleranz notwendig, damit alle sicher und entspannt durch den Winter kommen. Die Gemeinde Filzmoos bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



Infrastrukturkostenbeitrag

GEM. §77B ROG 2009; BÜRGERINNEN INFORMATION

Mitte Oktober wurde im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss des Salzburger Landtages eine Novelle zum Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 und zum Baupolizeigesetz 1997 beschlossen. Diese Novelle betrifft auch den Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag gemäß § 77b ROG 2009. Es unterliegen ab dem 01.01.2023 bestimmte unbebaute Baugrundstücke mit einer Fläche von mehr als 500 qm² einer neuen Abgabepflicht (Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag). Nachdem die Abgabefälligkeit erst im Folgejahr eintritt, haben die Abgabeschuldner bei der Gemeinde als Abgaben-

behörde für das Kalenderjahr 2023 bis zum 15. Mai 2024 eine Abgabenerklärung einzureichen. Noch heuer werden die BürgerInnen generell über die neue Abgabe (insbesondere die Verpflichtung zur Abgabe einer Abgabenerklärung, Ausnahmen, Höhe der Abgabensätze und Entrichtung der Abgabe) informiert (durch Anschlag an der Amtstafel bzw. Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde)

BAUAMTSLEITER, CHRISTOPH GRUBER

Sicheres Heizen ist wichtig

NACHFRAGE NACH ÖFEN STEIGT ENORM

Aufgrund der hohen Energiepreise und der unklaren Versorgungslage werden im kommenden Winter so viele Kilowattstunden fossiler Energie wie möglich eingespart werden müssen. Daher erfreuen sich derzeit Holzöfen größerer Beliebtheit denn je. Holzöfen bieten Behaglichkeit und Versorgungssicherheit – wenn sie richtig und sicher betrieben werden. Öfen und Herde können einen wichtigen Beitrag leisten – Brennholz ist gut verfügbar und die Preissteigerungen sind deutlich geringer als bei anderen, fossilen Energieträgern – vor allem bei Kleinanbietern, wie Forst- und Landwirte aus der unmittelbaren Umgebung. Das schafft zusätzlich regionale Wertschöpfung.

Laut einer aktuellen Umfrage durchgeführt von einem unabhängigen Institut bevorzugen 84,7% der Befragten einen Lebensraum mit einer zusätzlichen Heizmöglichkeit und begründen dies mit gesteigerter Behaglichkeit und Versorgungssicherheit bei Unwetterereignissen, Leitungsausfällen, Energiekrisen oder Stromausfällen – alles Szenarien, die in der heutigen Zeit täglich präsent sind.

Voraussetzung für den Anschluss eines Ofens oder Tischherdes ist aber das Vorhandensein eines geeigneten Rauchfanges/Kamins. Vermeintliche „Geheimtipps“ zum Heizen mit Gas- oder Holzkohlegriller, Bio-Ethanolöfen oder dergleichen in der Wohnung sind absolut lebensgefährlich!

In Wohnungen und Häusern mit bestehenden Kaminen ist bei beabsichtigtem Anschluss eines Ofens oder Herdes der zuständige Rauchfangekehrer zu kontaktieren. Der steht den Menschen mit Rat und Tat zur Seite, prüft die Möglichkeit und die Eignung des Rauchfanges und berät zum Thema „Sicheres Heizen“. Sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben steht einem Anschluss nichts entgegen. Wichtig ist, dass Öfen und Herde über ausreichend Zuluftversorgung verfügen und somit eine sichere Ableitung von Rauchgasen gewährleistet ist und im Sinne des Brandschutzes die erforderlichen Abstände zu brennbaren Einrichtungsgegenständen eingehalten werden. Das gilt auch bei der Wiederinbetriebnahme von länger unbenutzten Öfen, Herden aber auch Heizkesseln! Mit dem richtigen Brennstoff (Brennholz trocken, Holzbrikettes) und der richtigen Heiztechnik ist dann auch der saubere und umweltfreundliche Betrieb sichergestellt. Hier wissen die zuständigen Rauchfangekehrer bestens Bescheid und beraten gerne. Vor der ersten Inbetriebnahme eines neuen Ofens muss dieser vom Rauchfangekehrer überprüft werden. Als zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen eignen sich Rauchwarnmelder, im Aufstellungsraum einen CO-Warnmelder und ganz wichtig: Halten Sie einen geprüften Feuerlöscher bereit. So kommen Sie nicht nur wohlig warm, sondern vor allem auch SICHER durch den folgenden Winter!

Eine Information Ihres öffentlich zugelassenen RAUCHFANGKEHRERS



Restaurierung Kindbild

Die Gemeinde freut sich den Abschluss der Restaurierung eines wunderbaren Kindbildes verkünden zu können. Das Bild ist ab sofort im Trauungssaal (Sitzungszimmer) der Gemeinde Filzmoos der Öffentlichkeit zugänglich. In der Filzmoos Chronik von Christian Salchegger sen. (auf Seite 111) befindet sich folgender Hinweis auf das Bild.

DIE KINDTAFEL BEI DER AUMÜHLBRÜCKE.

Laut Auskunft von Dr. Kurt Steininger wurde das Bild vom „Filzmooser Kindl“ im Jahre 1939 von seinem Vater, Dr. Erwin Steininger, auf dem Weg von Mandling nach Filzmoos auf dem Boden liegend gefunden und mitgenommen.

Mit Einverständnis des Pfarrers von Filzmoos wurde es zum Dank für den guten Ausgang eines Autounfalles restauriert. Das Bild wurde dann in der Kirche am rechten Seitenaltar aufgestellt. Anlässlich ihrer silbernen Hochzeit im Jahre 1949 ließen Dr. Erwin und Hermine Steininger einen schönen Silberrahmen für das Bild anfertigen.

Nachdem es zuletzt einige Jahre unbeachtet in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei gelegen hatte, errichtete Paul Rettenwender, Hallmoosbauer, im Jahre 1991 bei der Aumühlbrücke damit ein Kleindenkmal. An derselben Stelle, an einem Weidenbaum, war früher auch eine Kindtafel angebracht gewesen.

Auf der Hinterseite des Bildes steht in Handschrift geschrieben: „Dieses Bild wurde im Sommer 1944 durch den akademischen Maler Rolf Thomasberger in Wien renoviert; gewidmet von den Ehegatten Dr. Erwin und Hermine Steininger, Linz a. d. Donau, mit der Bitte um Frieden“

Auf dem Rahmen des Bildes ist folgendes eingraviert: „Gewidmet anlässlich der silbernen Hochzeit von Dr. Erwin und Hermine Steininger. 14. Oktober 1949“

Nun geht das Bild weiter an uns Filzmooserinnen und Filzmooser. Mit der Bedingung das Bild fachmännisch zu sanieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, geht es mittels Schenkungsvertrags an die Gemeinde Filzmoos. Lesen Sie bitte weiter unten wie die aufwändige Sanierung von statten ging. Anlässlich der vorher genannten Sanierungsbedingung wurde die Restaurierung des Gemäldes vom Filzmooser Kindl an Diplom Restauratorin Susann Lehmitz Rubin übergeben, die im weiteren Text die Restaurierungsschritte beschreibt. Das Gemälde stellt das Abbild des berühmten Gnadenbildes des Filzmooser Kindls aus der Filzmooser Wallfahrtskirche St. Peter und Paul dar. Das Christuskind ist in eine idyllische Naturszene mit weidenden Tieren und dem Dachsteinmassiv samt Blick

Der beschriebene „silberne Rahmen“ ist in den Jahrzehnten, die vergangen sind, verloren gegangen. Wie aus dem abgedruckten Text hervorgeht, kümmerte sich Paul Rettenwender sen. (Hallmoos Pauli) hinwendungsvoll um das Bild und brachte es an den beschriebenen Ort. Dafür können wir gar nicht genug danken, denn ohne seine Hingebung wäre das Bild vielleicht ganz verschollen. Die Recherchen ergaben, dass die Familie Steininger sich einen zentraleren Aufstellungsort für das Bild wünschte. Das Bild wurde in das Marterl oberhalb vom Bögrainhof (Sesselkreis) verbracht. Dort befand es lange Zeit, litt aber unter den Filzmooser Witterungsverhältnissen. Das Original wurde von der Familie Salchegger aus dem Marterl entnommen und durch eine gemalte Kopie ersetzt, die sich immer noch im Marterl befindet. Später schenkte die Familie Steininger das Bild der Familie Salchegger vom Bögrain, mittels eines schriftlichen Schenkungsvertrages.



Kindtafel bei der Aumühlbrücke.

auf die Bischofsmütze gesetzt. Das Gemälde ist ein Ölbild auf Leinwand, welches von seinem ursprünglichen Spannrahmen im Laufe der Zeit auf eine Presspappe aufgeklebt wurde. Dieser Zustand wurde belassen, da ein Abtrennen von der Presspappe zu starkem Verlust von Leinwand und Malschicht bedeutet hätte. Das Gemälde zeigt viele Fehlstellen in allen Bereichen, besonders massiv aber im Kleid und um den Kopf des Christuskindes. Die quantitative Menge der früheren Übermalungen aus verschiedenen Zeiten wird auf ca. 80% der gesamten Oberfläche geschätzt. Alte Retuschen hatten sich störend verfärbt.

Wichtig waren der Restauratorin kompatible und reversible Materialien, die bei der Restaurierung Verwendung fanden.

Folgende Schritte wurden ausgeführt:

- Reinigung der Oberfläche
- Festigung der Malschicht und abgetrennter Schichten
- Entfernung störender Übermalungen
- Entfernung alter, nicht mehr funktionaler Kittungen
- Einsetzen einer Gewebeintarsie
- Neue Kittung der Fehlstellen
- Strukturieren der Kittungen
- Isolieren der Kittungen
- Retusche
- Abschlussfirnis



Ablauf der Restaurierung:

Nach einigen Probeserien mit verschiedenen Lösemittelgemischen kristallisierten sich 2 verschiedene Vorgangsweisen für die originale Malschicht und die Entfernung hartnäckiger, großflächiger Übermalungen heraus. Da es mehrere Übermalungsphasen gab, musste auch hier entsprechend unterschiedlich vorgegangen werden. Parallel zur Reinigung wurden lose Malschichtpartien gefestigt. Die Festigung erfolgte mit hochwertigem, tierischem Leim, der über eine Zwischenschicht aus Japanpapier aufgetragen wurde. Nach der Reinigung und Festigung wurden die Fehlstellen isoliert und anschließend mit einem nach altem Rezept hergestellten Kreidekitt geschlossen. Im Gesichtsbereich musste in eine tiefe Fehlstelle vor der Kittung eine Gewebeintarsie gesetzt werden. Da durch die ehemalige Verleimung der Leinwand auf Presspappe die Struktur der Leinwand sich stark in der Malschicht abzeichnet und diese optisch bestimmt, wurden alle neuen Kittungen an die Struktur angepasst. Ansonsten würden sich diese als zu glatt störend vom Rest abheben. Danach konnte die Isolierung der Kittungen als Vorbereitung zur Retusche durchgeführt werden. Die Retusche wurde mit reversiblen, farb- und lichtechten Aquarellfarben ausgeführt. Einige alte Übermalungen, die nicht entfernt werden konnten, wurden farblich integriert. Abschließend wurde das Gemälde nach altem Vorbild gefirnisst.

Als Schmuckrahmen wurde ein per Hand mit Blattgold veredelter Holzrahmen mit zarter, ornamentaler Zierleiste ausgewählt, der die Gesamterscheinung harmonisch abrundet.

TEXT & BILDER, DIPL. REST. (FH) SUSANN LEHMITZ RUBIN (URHEBER)

Wir bedanken uns bei Frau Susann Lehmitz Rubin für die fachkundige Restaurierung, es fiel uns nicht leicht das Bild mehrere Monate in Salzburg zurückzulassen, und bei der Familie Salchegger vom Bögrainhof für die Schenkung des Bildes.

Rikscha

FÜR DAS SENECURA ALTENMARKT

Radeln ohne Alter – mit der Rikscha „Leo on tour“. Es ist allgemein bekannt, dass die Gemeinde Filzmoos seit vielen Jahren Mitglied im Gemeindeverband Seniorenheim Senecura ist. Die weiteren Mitgliedsgemeinden sind Altenmarkt, Flachau und Eben im Pongau. Die Gemeinde Filzmoos ist Trägerin von 8 Wohnplätzen in dem schönen Haus. Seit August 2022 gibt es in Altenmarkt eine eigene Rikscha, die von den zuvor genannten Verbandsgemeinden angekauft wurde. Damit werden Ausfahrten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims

angeboten. Die Idee dazu hatte Jürgen Kollmer, der auch die Organisation in die Hand nahm und ehrenamtliche Radpiloten gesucht und gefunden hat.

Da es zweimal in der Woche fixe Termine für Ausfahrten gibt, haben schon viele Seniorinnen und Senioren den Wind in den Haaren gespürt und Altenmarkt und die Nachbargemeinden aus neuen Perspektiven betrachten können. Die Begeisterung ist groß und die frische Luft tut allen gut.



Um Gottes Segen und seinen Schutz für die Ausfahrten zu erbitten, wurde am Dienstag, dem 25. 10. 22 die Rikscha durch Pfarrer Robert mit Assistenz von Sr. Monika eingeweiht. Der Bürgermeister von Altenmarkt Herr Rupert Winter erzählte von der Entstehung dieses Projekts und der Hausleiter des Senecura Sozialzentrums Altenmarkt Herr Jörg Zaglmayr dankte den ehrenamtlichen Radfahrern und dem Organisator Jürgen Kollmer für ihren großartigen Einsatz.

Übrigens, die Rikscha hat jetzt auch einen Namen erhalten und heißt „Leo“, so sind viele Senioren mit „Leo on Tour“.

TEXT & BILDER, SENECURA ALTENMARKT



Adressumstellung

Jahrelange Vorarbeit nimmt ein Ende und die neuen Adressen sind nun endlich eingeführt.

Bereits seit dem Jahr 2019 arbeitet Herr GV Lukas Zwanzleitner an diesem umfangreichen Projekt. Ziel der Umstellung ist die Erleichterung der Orientierung für Rettungsdienste, Gäste aber auch Einheimische. Den Gedanken Straßennamen einzuführen hatte damals schon Amtsleiter a. D. Matthias Jäger, der dankenswerterweise seine Straßennamenliste zur Verfügung gestellt hat. In unzähligen Treffen wurde das Konzept überarbeitet, ergänzt, verbessert und letztendlich in der Gemeindevertretungssitzung vom 17.02.2022 einstimmig beschlossen.

Natürlich ist uns bewusst, dass die Umstellung für jeden einen bürokratischen Aufwand mit sich bringt. Wir bedanken uns deshalb umso mehr für das größtenteils positive Feedback seitens der Bevölkerung.

Auch für die Gemeinde selbst, war die Adressänderung natürlich mit viel Arbeit und vielen Herausforderungen verbunden und das wird wahrscheinlich auch noch einige Monate so bleiben. Unzählige Anrufe, Mails und Anfragen wurden diesbezüglich am Gemeindeamt bearbeitet.

Ein großer Dank gebührt auch allen Grundeigentümern, die uns ihr Einverständnis zum Aufstellen der neuen Straßenschilder gegeben haben und an unsere Bauhofmitarbeiter, die diese im Rekordtempo aufgestellt haben.



Als Geschenk von der Gemeinde durften Herr Zwanzleitner Lukas und ich jeweils ein Straßenschild mit unserem Namen darauf entgegennehmen. Herzlichen Dank nochmals!

Wir hoffen, dass die neuen Adressen bald in allen Bereichen integriert sind und letztendlich für alle eine Erleichterung bringen. Katrin Hofer



HINWEIS FÜR GEWERBLICHE BETRIEBE

Die Adressänderung von Gewerbebetrieben muss schriftlich dem Firmenbuch angezeigt werden:

Landesgericht Salzburg, Firmenbuch,
Rudolfsplatz 2, 5020 Salzburg

Die Eintragung selbst ist kostenfrei.

Im GISA (Gewerbeinformationssystem Austria) wurde die neue Adresse bereits eingespielt. Unter <http://www.gisa.gv.at/> abfrage besteht die Möglichkeit kostenlos einen aktuellen GI-

SA-Auszug (ehemals Gewerbeschein) mit der entsprechend aktualisierten Standortadresse herunterzuladen, zu speichern und zu drucken. Diese Abfrage kann sowohl mit dem Namen der Gewerbeinhaber/in, der juristischen Person, als auch mit der GISA-Zahl erfolgen.

Sollte hierbei festgestellt werden, dass die Adresse irrtümlich nicht entsprechend aktualisiert wurde oder der entsprechende GISA-Auszug nicht gefunden werden, bitte unter bhst-johann@salzburg.gv.at oder +43 6412 6101 6249 am Gewerbeamt melden.

Garten Gretlhäusl

& EIN GROSSER DANK AN UNSERE MITARBEITER

Dem einen oder anderen ist vielleicht schon aufgefallen, dass unsere Bauhofmitarbeiter und unser Blumenpfleger begonnen haben den Garten vor dem „Gretlhäusl“ neu zu gestalten. Die alten Pflanzen wurden entfernt und der Boden wurde ausgetauscht. Ein Weg wurde angelegt. Viele Filzmooserinnen und Filzmooser erinnern sich vielleicht noch, dass hier auch früher ein kleiner Weg verlief. Die Kinder haben ihn gerne benutzt, um nicht an den Erwachsenen auf dem Kirchplatz

vorbeigehen zu müssen. Das war früher noch etwas anders. Eine Aussichtsplattform wurde angelegt, der Blick auf das Gebirge ist einmalig. Für heuer sind die Arbeiten abgeschlossen. Im Frühling wird das Projekt fertiggestellt. Von Seiten der Gemeinde Filzmoos können wir uns nur bedanken, denn dieses Projekt ist ausschließlich auf die Eigeninitiative unserer Bauhofmitarbeiter zurückzuführen!



Buschhäuslweg

Ein weiterer großer Dank im Zusammenhang mit dem verbreiteten Fußweg beim Buschhäusl, gilt der Familie Verreth-Stas, die es der Gemeinde ermöglichte den Verbindungsweg zur Brücke über den Hammergraben so anzulegen, dass ab dem Winter auch eine Schneeräumung mithilfe unserer Schneeräumgeräte möglich wird. In der Vergangenheit konnte der Weg bekanntlich nur zu Fuß ausgetreten, aber nicht geräumt werden, was eine einigermaßen sichere Begehung erschwerte. Die ursprüngliche Idee dazu kam von Georg Jäger und Matthias Ebner. Die Gemeinde Filzmoos steht solchen Vorschlägen immer offen gegenüber. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten

bemüht sich die Gemeinde, sie auch umzusetzen. Mit kleinem Aufwand kann so oft ein großer Nutzen für Einheimische und Gäste geschaffen werden.



Wichtige Vorankündigung

EINES REK SPRECHTAGES IM JANUAR 2023

Bekanntlich erstellt die Gemeinde Filzmoos derzeit ein neues „Räumliches Entwicklungskonzept REK“, nachdem das derzeitige REK bereits ins Jahr 2002 zurückgeht. Das REK legt fest, wo und wie in den nächsten Jahren eine Siedlungsentwicklung in unserer Gemeinde stattfinden kann. In der Folge sind Baulandwidmungen nur möglich, wenn diese im REK für den betreffenden Bereich ausdrücklich vorgesehen sind.

Die Filzmooser REK Kommissionsmitglieder (Karin Hölzl, Theresia Laubichler, Katharina Rettenwender, Andreas Hofer und Ing. Lukas Zwanzleitner) haben gemeinsam mit unserem Ortsplaner, (Allee 42 Landschaftsarchitekten) auf Basis einer Bestandsaufnahme und eines allgemeinen Zielkataloges nun ein erstes Konzept mit allen für die Siedlungsentwicklung in Frage kommenden Flächen ausgearbeitet. Laut dem Salzburger Raumordnungsgesetz dürfen nur so viele Siedlungs-

erweiterungsflächen ins REK aufgenommen werden, wie in den nächsten 25 Jahren voraussichtlich benötigt werden, muss dieser Entwurf noch entsprechend überarbeitet werden. Einerseits sollen auch Flächen herausgenommen werden, bei denen von Seiten der Eigentümer kein Wunsch nach Bauland besteht, andererseits muss sichergestellt werden, dass die ins REK übernommenen Flächen in den nächsten Jahren auch tatsächlich bebaut werden können.

Die Gemeinde Filzmoos bereitet im Januar 2023, **der genaue Termin wird noch per Amtlicher Mitteilung, auf der Homepage der Gemeinde Filzmoos und auf GEM2GO rechtzeitig bekannt gegeben**, die Abhaltung von Sprechtagen vor. Alle interessierten Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer sind dann eingeladen beim Sprechtag ihre Vorstellungen bekannt zu geben.

Energiegenossenschaft

GRÜNDUNG DER FILZMOOSER ENERGIEGENOSSENSCHAFT

Wie auch die privaten Haushalte und die Betriebe leidet die Gemeinde Filzmoos unter den stark steigenden Energiepreisen. Das Thema Vorarbeiten für eine Energiegenossenschaft war bereits einmal Thema in der Gemeindevorstellung, konnte damals aber nicht beschlossen werden. Ausgelöst durch den brutalen russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, erleben wir derzeit eine enorme Teuerungswelle, was uns nun zum Handeln zwingt. Aber nicht nur unsere persönlichen Probleme mit den gestiegenen Energiekosten, sondern auch der Klimawandel verlangt ein energisches Handeln. Bis 2040, also in 17 Jahren will Österreich von fossilen Brennstoffen unabhängig sein. Durch das neue Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG), welches 2022 in Kraft trat ist es möglich geworden, dass sich örtliche Energielieferanten und Energieverbraucher zusammenschließen und das vorhandene öffentliche Stromnetz (Kabel) für die Lieferung von Strom untereinander verwenden. Das war zuvor unmöglich.

Ziel einer Energiegenossenschaft ist es, den produzierten Strom möglichst vollständig innerhalb der Genossenschaft zu verbrauchen und möglichst wenig an die Salzburg AG zu liefern.

Energiegenossenschaft Filzmoos in Gründung

Da eine Energiegenossenschaft einen gewissen administrativen Aufwand bedeutet und Kosten hat, ist es notwendig, dass bei Gründung zumindest 150 – 200 kWp Produktionskapazität daran teilnehmen. Durch die Anbringung von PV-Anlagen auf mehreren öffentlichen Gebäuden und einem weiteren einliefernden Betrieb kann diese Kapazität erreicht werden. Damit steht der Gründung nichts mehr im Wege und soll noch im Dezember 2022 erfolgen. Die entsprechenden Analysen wurden beauftragt.

Errichtung der Anlagen

Der Grundsatzbeschluss für die Bestellfreigabe wird in der Dezembersitzung der Gemeindevertretung abgestimmt werden. Die Anlagen sollen nach Einholung der Angebote an den Bestbieter vergeben werden. Die Installation und Inbetriebnahme sollen ein halbes Jahr später erfolgen.

Funktionsweise einer Energiegenossenschaft oder -genossenschaft?

Einfach gesagt gibt es solche Mitglieder, die Strom produzieren und einliefern, und solche die den eingelieferten Strom abnehmen und verbrauchen. Einlieferer können beispielsweise PV-Anlagen auf Hausdächern oder Kleinkraftwerke sein.

Kann die Energiegemeinschaft weiterwachsen?

Wenn die Gründung, erfolgt ist, die Statuten feststehen und ein guter Mix aus Lieferanten und Abnehmern aufgebaut ist, können nach und nach weitere Genossenschaftsmitglieder als Abnehmer und/ oder Lieferanten Mitglieder werden.

Unterschiedliche Ziele der Genossenschaftsmitglieder

Alle eint das Ziel bis 2040 klimaneutral zu sein, um die Erd-

erwärmung in akzeptablen Grenzen zu halten. Diejenigen Genossenschaftsmitglieder, die finanziell in PV-Anlagen und Speichermedien investieren haben das Ziel diese Investitionen in einem überschaubaren Zeitraum zu refinanzieren. Die Mitglieder, die Strom abnehmen sind an stabilen und leistbaren Strompreisen interessiert. Kein Genossenschaftsmitglied kann seine Eigeninteressen maximieren, sondern es geht um einen korrekten Ausgleich aller Interessen.

Standesamtsnachrichten 2022

TRAUUNGEN

- 19.03.2022 Pscherer Thomas & Schäfer Irina
- 08.04.2022 Russegger Franz & Knaus Andrea
- 07.05.2022 Schwarz Georg & Wieland Sonja Maria
- 14.05.2022 Zeiler Markus & Retschek Claudia
- 27.05.2022 Mag. Sackmann Volkert & Dr.iur.Semper Martina
- 28.05.2022 Heigl Ignaz & Salchegger Andrea
- 17.06.2022 Dr. Massak Thomas & Schwarz Teresa
- 18.06.2022 Reindl Alexander & Prückl Julia
- 24.06.2022 Kerber Philipp & Kössler Sandra
- 25.06.2022 Wöginger Reinhard & Dipl.Ing. Eisl Brigitte
- 02.07.2022 Thallinger Christian & Kaes Nicole
- 06.07.2022 Herzgsell Michael & Kirchgasser Katharina
- 08.07.2022 MA Kysela Florian & Wittmann Barbara
- 16.07.2022 Rauscher Johannes & Reich Elisabeth
- 30.07.2022 Mantl Thomas & Engeler Andrea
- 11.08.2022 Winterstein Ingo & Balthasar Kerstin
- 13.08.2022 Schneeberger Petra & Hahnl Sandra
- 18.08.2022 Weber Holger & Meyer Petra
- 19.08.2022 Eigner Franz Josef & Müller Julia
- 20.08.2022 Poskocil Jan & Haas Patricia
- 26.08.2022 Maier Oswald & Wallinger Elisabeth
- 27.08.2022 Posch Christoph & MSc Hofbauer Eva Maria
- 06.09.2022 Würschum Oliver & Busch Christa
- 08.09.2022 Göllner Manfred & Kiss Reka
- 09.09.2022 Gappmaier Christoph & Kirchgasser Magdalena
- 17.09.2022 Gasteiger Johannes & Freudenschuß Nicole
- 23.09.2022 MSc Sonnleitner Reinhard & MHPE Danzinger Kerstin
- 24.09.2022 Edlinger Martin & Windhagauer Anna-Maria
- 30.09.2022 Reichelt Bernhard & BA Seer Kathrin
- 01.10.2022 Bader Günter & Varga Zsuzsanna
- 01.10.2022 Müller Andreas & Franz Daniela
- 03.10.2022 Böhnke Axel & Kunstmann-Kleine Silke
- 08.10.2022 Mittermayr Peter & MSc Schütz Adele
- 15.10.2022 Tatzreiter Jürgen & Pressleitner Sandra
- 22.10.2022 Lackner Christian & Rettenwender Katharina

GEBURTEN

- 17.03.2022 Klammer Noah
- 24.05.2022 Bachler Lukas
- 20.06.2022 Nagl Tobias
- 28.06.2022 Treffer Anna
- 10.07.2022 Hörandtner Markus
- 24.08.2022 de Bakker Milo Jan
- 30.09.2022 Winter Sophia
- 11.10.2022 Kirchgasser Fabio
- 19.10.2022 Reiter Max
- 27.11.2022 Gappmaier Olivia

STERBEFÄLLE

- 21.02.2022 Bittersam Rosa
- 13.03.2022 Rettenwender Barbara
- 14.04.2022 Gärtner Erika
- 21.05.2022 Vierthaler Christine
- 07.06.2022 Ahornegger Alois
- 06.07.2022 Salchegger Barbara
- 05.10.2022 Laubichler Katharina
- 02.11.2022 Rettenwender Rupert
- 11.11.2022 Vierthaler Josefa
- 26.11.2022 Rettenwender Franz

**Besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023 wünscht das Standesamt Filzmoos:
Monika Rettenwender & Reini Wechselberger**



Kindergarten Filzmoos

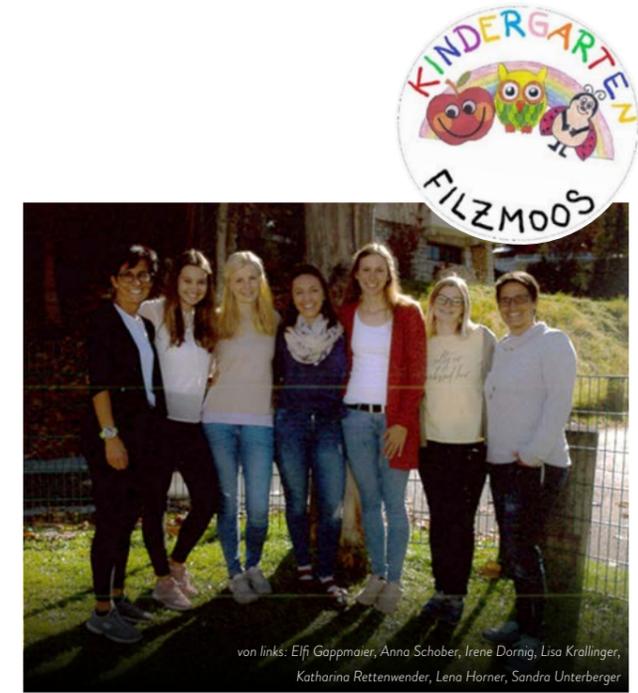
AUS DER SPIELZEUGTRUHE GEPLAUDERT

Das neue Kindergartenjahr hat bei uns mit einem „neuen“ Kindergarten team gestartet. Gerne möchten wir uns vorstellen: Aus der Karenz zurückgekommen sind in der Käfergruppe Frau Irene Dornig als gruppenführende Pädagogin und Frau Katharina Rettenwender als Assistenz-Kindergartenpädagogin und Kindergartenleitung. Die Eulengruppe wird wie im letzten Jahr geführt von Frau Lena Horner, diese wird unterstützt von Frau Sandra Unterberger.

Die Apfelgruppe wird wie im letzten Jahr geführt von Frau Lisa Krallinger, welche von unserer neuen Kollegin Frau Anna Schober als Assistenz-Pädagogin unterstützt wird. Im gesamten Haus ist Frau Elfi Gappmaier als „Springerin“ tätig. In der neuen Team-Aufstellung freuen wir uns auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr mit den Kindern!

Im Oktober wurde unser Kindergarten mit dem Zertifikat „Gesunder Kindergarten“ ausgezeichnet, ein Projekt, an dem wir in den letzten 3 Jahren teilgenommen haben. Wir freuen uns sehr darüber und sind natürlich in unserer Gesunden Gemeinde auch weiterhin stets bemüht, den Kindern alle Ziele einer gesunden Lebensweise mit auf ihren Weg zu geben!

Wir möchten uns zum Jahresabschluss an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, vor allem bei den Eltern, ohne die ein abwechslungsreicher und harmonischer Kindergartenalltag nicht möglich wäre, bei unserem Bürgermeister Christian Mooslechner und unserem Amtsleiter



von links: Elfi Gappmaier, Anna Schober, Irene Dornig, Lisa Krallinger, Katharina Rettenwender, Lena Horner, Sandra Unterberger

David Lindmoser, die stets bemüht sind, uns mit einem offenen Ohr zur Seite zu stehen und bei unseren Bauhof-Mitarbeitern, die für jedes kleine und größere technische oder handwerkliche Problemchen eine Lösung für uns parat haben. Vielen Dank!!!

Allen Filzmooserinnen und Filzmoosern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, ein gemütliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

Liebe Grüße aus dem Kindergarten

Volksschule Filzmoos

Projekt „Klingendes Klassenzimmer“

Seit Schulbeginn nimmt die VS Filzmoos an dem von der Landesregierung finanziertem Projekt „Klingendes Klassenzimmer“ teil. Mit diesem Projekt wird die musikalische Basisbildung gesichert, den Kindern durch ihre aktive Teilnahme die Welt der Klänge nähergebracht, die Freude an der Musik geweckt und gefördert. Die Kinder werden zum Singen und Musizieren mit Instrumenten animiert. Die Klassenlehrerinnen werden im Musikunterricht von einer Musiklehrerin des Musikums unterstützt. Neben der Wissensvermittlung über Noten, Takt und Tempo ist gerade das gemeinsame Musizieren wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder, trägt zum Gemein-

schaftsgefühl im Klassenverband bei und fordert die Intelligenz jedes Kindes heraus. Gerade die musikalische Ausbildung und Förderung der Kinder liegen uns am Herzen. Es werden von den Lehrerinnen eigens dafür Fortbildungen absolviert, um sich im Fach Musik zu vertiefen.

Musikalische Einheiten tragen zur Auflockerung des Unterrichts bei, fordern das Gehirn, die Konzentration, die Emotionen, die Bewegung, den Körper und wirken in alle Bereiche des Lebens hinein. Parallel dazu läuft an unserer Schule auch ein Flötenprojekt:

Flötenprojekt – Kinderfestspiele Salzburg

Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 erhielten 43 Kinder und auch die Lehrerinnen eine neue Holzblockflöte mit barocker Griffweise als Geschenk. Die Dirigentin Elisabeth Fuchs, künstlerische Leiterin der Kinderfestspiele Salzburg, initiierte dieses tolle, landesweite Projekt zur Förderung des aktiven, gemeinsamen Musizierens. Produziert werden die Flöten von

einem deutschen Familienbetrieb und finanziert durch die Unterstützung eines Mäzens. Jedes Kind bekam zudem ein Flötenheftchen mit wertvollen Anleitungen und Tipps. Zusätzlich wurden Online – Lern – Videos bereitgestellt. Das gemeinsame „Flöteln“ in den Klassen macht viel Spaß, fördert die gesamte Entwicklung der Kinder und ist eine willkommene Abwechslung im Schulalltag.



Lehrerinnenteam an der VS Filzmoos im Schuljahr 2022/2023
von links: Julia Fallenegger, Karin Hofer, Sigrid Salzberger,
Johanna Pilz, Vroni Kirchgasser, Daniela Laubichler

Vorstellung

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUERIN

Liebe Filzmooserinnen und Filzmooser!

Wer bin ich?

Mein Name ist Maria Angela Bonaccorso, ich habe dieses Jahr im Mai die Matura im BORG Nonntal in Salzburg erfolgreich abgeschlossen und somit meine schulische Laufbahn beendet.

Neben der Zentralmatura sowie der Sport Matura war es mir außerdem möglich die Ausbildung zum FIT-Instruktor zu machen.

Im Schuljahr 2022/23 bin ich zuständig für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Filzmoos, zukünftig werde ich mein Studium im Herbst 2023 in Wien beginnen.

Warum die Nachmittagsbetreuung?

Aufgrund meines Interesses mit Kindern zu arbeiten habe ich sofort gemerkt, dass die Nachmittagsbetreuung das Richtige für mich sein wird. Für die Tätigkeit bringe ich neben viel Engagement und Flexibilität auch Geduld sowie Spaß mit in die

Arbeit. Sofort habe ich gefallen an der Arbeit gefunden! Der direkte Kontakt zu den Kindern bereitet mir sehr viel Freude.

Was umfasst die Arbeit?

Die Nachmittagsbetreuung umfasst neben der Aufsicht sowohl das Essen um die Mittagszeit als auch eine sogenannte Lernstunde, die den Kindern ermöglicht unter Betreuung die Hausübungen zu erledigen. Um den Nachmittag so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten, unternehme ich diverse Dinge mit den Kindern. Zu den verschiedenen Aktivitäten zählen unter anderem Basteln, Turnen, in der Natur sein, Zeichnen sowie Geschicklichkeitsspiele- das wichtigste dabei ist natürlich der Spaß an der Sache!

Ich freue mich auf die kommende Zeit, die Erfahrungen, die ich sammeln darf und die Zusammenarbeit mit den Kindern.

Maria Bonaccorso



Sonderschule Radstadt

EINE BESONDERE SCHULE STELLT SICH VOR

An unserer Schule werden Kinder und Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf und besonderen Bedürfnissen unterrichtet und betreut. Vielfalt soll und wird als Chance begriffen.

Unser Team besteht aus 34 sehr engagierten Mitarbeiter*innen. So arbeiten bei uns an der Schule zwei Freizeitpädagoginnen, acht Behindertenbetreuerinnen, zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und 22 Lehrer*innen. Teamarbeit wird bei uns großgeschrieben und gemeinsam dürfen wir einer sehr schönen und herausfordernden Arbeit nachgehen.

Unsere Schule ist bunt und vielfältig! In diesem Schuljahr besuchen 68 Schüler*innen unsere Schule. Damit gehören wir zu den großen Sonderschulen im Land Salzburg. Unsere Schüler*innen werden nach verschiedenen Lehrplänen unterrichtet, sind zwischen 6 und 18 Jahre alt und so verschieden wie Menschen eben sind. Unsere Arbeit soll Stärken und Talente sichtbar machen und die Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf ihre zukünftige Lebens- und Arbeitswelt vorbereiten. Um das zu erreichen, nehmen wir uns viel vor und haben viel zu bieten. Wichtige Eckpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind:

Gesunde Schule: Wir klettern, schwimmen, gehen nach draußen, fahren Ski und sind überhaupt viel an der frischen Luft und immer in Bewegung. Auch beim Lernen sind wir nicht nur auf unseren Sitzplätzen zu finden. In der Pause geht es auf den Schulhof! Auch die gesunde Ernährung kommt bei uns nicht zu kurz. Am Nachmittag kommt die Jause aus unserer Bio-obst- und Gemüsebox, einmal in der Woche wird eine gesunde Jause für alle zubereitet und natürlich wird im Ernährungs- und Haushaltsunterricht (fast) immer sehr gesund gekocht.

Unterstützte Kommunikation: Das ist eine besondere Methode, um mit Kindern und Jugendlichen, die über wenig oder gar keine Sprache verfügen, kommunizieren zu können. Dafür verwenden wir Tablets mit einer speziellen Sprachsoftware.

Ganz groß wird bei uns die Berufsorientierung geschrieben. Wir arbeiten mit dem Jugendcoaching des AMS zusammen und es wird intensiv an der beruflichen Zukunft unserer Jugendlichen gearbeitet. Trainiert und geübt wird in unserem schuleigenen Café Wunderbar, am Praxistag oder in unserer Schulküche. Die Jugendlichen schnuppern in Betrieben der Umgebung und lernen so viele verschiedene Berufe kennen. Viele unserer Schulabgänger*innen finden ihre „Traumlehrstelle“, oder werden wertvolle Mitarbeiter*innen in den

Werkstätten der Lebenshilfe oder besuchen andere Berufsvorschulungseinrichtungen.

Natürlich sind wir auch eine Ganztageschule. Wir arbeiten hier mit der Mittelschule Radstadt zusammen und dürfen um die 35 Kinder am Nachmittag betreuen. Dabei steht neben dem Hausübung machen und dem gezielten Lernen vor allem der Spaß im Vordergrund.

Die „Digitale Sonderschule“ ist fast brandneu. So konnten wir im Laufe der letzten beiden Schuljahre unsere technische Ausstattung wesentlich verbessern. Es wurden unter anderem 20 zusätzliche Endgeräte (Tablets) angeschafft. Ein großes Dankeschön hier an unsere großzügigen Sponsoren, die vieles möglich gemacht haben. Natürlich wurden wir auch von „unseren“ Sprengelgemeinden unterstützt. Selbstverständlich nehmen wir auch an der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ des BMBWF teil. Insgesamt 29 Schüler*innen werden im Rahmen dieser Initiative eigene Endgeräte erhalten. Wir sind auch Teil des Projekts „eEducation Austria“, das unter dem Motto „Digitale Bildung für alle“ steht und wurden im letzten Schuljahr wieder als EXPERT.SCHULE ausgezeichnet.

Wir arbeiten auch mit außerschulischen Kooperationspartnern zusammen. So können wir sport- und musiktherapeutische Angebote zu setzen. Eine Musikpädagogin des Musikum Radstadt und zwei Trainerinnen der Sportunion Salzburg unterstützen uns dabei. Einmal in der Woche kommt auch eine Ergotherapeutin vorbei und arbeitet mit unseren SchülerInnen. Davon profitieren unsere Schüler*innen enorm.

Das Leben ist bunt, vielfältig und etwas Besonderes, unsere SCHULE ist bunt, vielfältig und auch etwas BeSONDERes. Und darauf sind wir stolz!



Neues aus der ASO Radstadt

Das neue Schuljahr ist noch jung, aber schon reich an vielen tollen Erlebnissen und Aktionen. Hier ein paar Blitzlichter!

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

Unsere Großen sind voll durchgestartet und machen sich nun gemeinsam mit ihren Lehrerinnen auf den Weg in den nächsten Lebensabschnitt: das Berufsleben. Um eine gute Berufswahl treffen zu können, muss man gut informiert sein. Die Schüler*innen besuchten deshalb schon in der zweiten Schulwoche das Berufsinformationszentrum (BIZ) und die Niederlassung des Netzwerks Berufliche Assistenz (NEBA) in Bischofshofen. Außerdem wurden schon erste Schnuppertage vereinbart, um die Berufswelt auch einmal live zu erleben und erste Arbeitserfahrungen in einem Betrieb zu sammeln.

Gütesiegel Berufsorientierungsfreundliche Schule

Seit 2006 gibt es das Gütesiegel „Bildungs- und berufsorientierungsfreundliche Schule“ (GBOS). Aktuell tragen in Salzburg 16 Schulen dieses Zertifikat, darunter auch die Sonderschule Radstadt. Darauf sind wir sehr stolz. Die Verleihung des Gütesiegels fand am 13. Oktober im Kavalierhaus in Salzburg statt. Unsere Schulleiterin Cornelia Steinmüller und ihre Stellvertreterin Gudrun Wieser freuten sich sehr, diese Auszeichnung für qualitätsvolle Arbeit im Bereich der Berufsorientierung entgegennehmen zu dürfen.

„Die zertifizierten Schulen zeichnen sich durch besonderes Engagement und eine kreative Herangehensweise in der Berufsorientierung aus. Es werden Netzwerke zu Betrieben gepflegt und den Schüler*innen ihre persönlichen Fähigkeiten und Stärken bewusstgemacht“, erklärte Juryvorsitzende Michaela Hilber, Vorsitzende des Beirats für Aus- und Weiterbildung der Wirtschaftskammer Salzburg.

Besuch aus Güterglück

Die Förderschule Güterglück aus Sachsen-Anhalt ist Teil des Erasmus+ Projektes. Erasmus+ unterstützt Schulen dabei, ihren Schüler*innen einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen. Dazu braucht es auch immer eine Partnerschule.

Die Schule aus Deutschland hat uns als Partnerschule ausgewählt und ein erstes Kennenlernen hat im September stattgefunden. Gemeinsam mit unseren Gästen konnten wir

drei schöne Tage erleben. Wir besichtigten das Salzbergwerk in Hallein, waren am Hallstätter See und in Salzburg im Haus der Natur. Kurz vor den Herbstferien besuchte uns noch einmal eine Schülergruppe aus Deutschland und verbrachte zwei Schultage bei uns an der Schule. Es wurde gemeinsam gelernt, gespielt und gelacht. Unsere Gäste hatten tolle Experimente vorbereitet und als krönender Abschluss stand ein gemeinsamer Besuch in der Therme Amadé am Programm. Eine großartige Möglichkeit neue Freundschaften zu schließen und Kinder und Jugendliche aus einem anderen Land näher kennenzulernen.

Krapfen essen am Kirchtag in Eben

Am 1. Oktober war Kirchtag in Eben. Die Feuerschützen Eben stellten uns einen Stand zur Verfügung. Vielen Dank dafür. Dort wurden hausgemachte Bauernkrapfen zubereitet und verkauft. Wir durften uns über zahlreichen Besuch freuen und konnten einen schönen Erlös erzielen, der unseren Schüler*innen zugutekommen wird. Auf der Einkaufsliste stehen unter anderem neue Spielgeräte und Fahrzeuge für den Außenbereich. Außerdem freuen wir uns noch über eine großzügige Spende der Firmen Dachwerk und Würth-Hochenburger aus Eben. Unser neuer Tischtennistisch ist gesichert. Ein großes Dankeschön an alle, die uns geholfen haben!

Wiedereröffnung Café Wunderbar

Anfang Oktober war es wieder so weit: Nach langer Pause durften wir wieder Gäste in unserem schuleigenen Café Wunderbar begrüßen. Im Rahmen des Berufsvorbereitungsunterrichtes organisieren Schüler*innen unserer Schule einmal im Monat einen echten Kaffeehausbetrieb. Angeboten werden selbst gebackene Torten und Kuchen, süße saisonale Köstlichkeiten, Kaffee und Getränke.

Alle dafür notwendigen Arbeiten werden von den Jugendlichen übernommen. Durch dieses Projekt sollen praktische Fähigkeiten und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt werden. Teamfähigkeit, Ausdauer, höflicher Umgang mit Gästen oder Kritikfähigkeit sind nur einige der Softskills, die dabei trainiert werden. Diese sind für die spätere berufliche Entwicklung unserer Schüler*innen von großer Bedeutung.

Deshalb freuen wir uns über Ihren Besuch, wenn es jeden zweiten Dienstag im Monat, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr, nach Café und Kuchen in unserer Schule duftet!



Polytechnische Schule

ALTENMARKT

Das sind wir

Die Polytechnische Schule Altenmarkt besuchen dieses Jahr 43 begeisterte und motivierte Schüler/innen, die sich in unserer Schule auf das Berufsleben vorbereiten wollen. Dazu werden sie in sechs verschiedenen Fachbereichen, die zu ihrem Berufswunsch passen, unterrichtet und auf den Lehrberuf vorbereitet. Die Aufgabe der Polytechnischen Schule ist es den Schülern zu zeigen, welche Berufe es gibt, welche Anforderungen gestellt werden und Schülern, die die Berufswahl noch nicht abgeschlossen haben, bei der Findung zu helfen. Dabei betreuen und beraten sie sieben Fachlehrkräfte.

An der Polytechnische Schule Altenmarkt gab es in diesem Jahr auch einen Leiterwechsel. Gero Mooslechner, der seit 2009 als Lehrer an der PTS in Altenmarkt unterrichtet, durfte mit 01.09.2022 die Schulleitung von Rupert Kreuzer übernehmen.

Das gesamte Team dankt Rupert Kreuzer für sein jahrelanges Engagement für die Polytechnische Schule Altenmarkt und wir wünschen ihm viel Freude bei seinen neuen Aufgaben.



Berufspraktische Woche vom 10. bis 14. Oktober 2022

Die erste Berufspraktische Woche ist ein wesentlicher Baustein in der Berufsorientierungsphase und ermöglicht den Jugendlichen vielfältige Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und leistet somit einen wesentlichen Beitrag für die richtige Berufs-

entscheidung. Als Schulleiter bedanke ich mich sehr herzlich bei der Familie Habersatter, Hotel Gut Weissenhof stellvertretend für alle Unternehmen für die Unterstützung bei dieser wichtigen Schulveranstaltung und für die Bereitschaft Lehrlinge auszubilden.



Bereit für die Bewerbung

Ende September wurde an der Polytechnischen Schule Altenmarkt ein Bewerbungstraining, organisiert durch *Die Chance Agentur*, abgehalten. Die Schülerinnen und Schüler sollten so ihr professionelles Auftreten weiterentwickeln.

Nach einem Vortrag, in dem die wichtigsten Dos and Don'ts im Bewerbungsprozess besprochen wurden, durften die Jugendlichen das Gelernte sofort in die Praxis umsetzen. Es kamen mehrere Personalmanager und Managerinnen an die Schule und hielten Bewerbungsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern ab. Nach dem Gespräch erhielten die Jugendlichen Feedback zu ihrem Auftreten und wertvolle Tipps. Die Rückmeldungen fielen sehr positiv aus und die Trainierinnen und Trainer lobten das professionelle Auftreten der Jugendlichen. So steht einer erfolgreichen Bewerbung nichts mehr im Weg!

Soziales Engagement

„Weihnachten im Schuhkarton“

Die Geschenk- und Hilfsaktion kümmert sich unter anderem darum, Kindern in Notlagen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Dabei werden klassische Schuhkartons in Geschenke verwandelt und mit schönen Dingen wie Süßigkeiten, Schulutensilien, neuwertiger Kleidung, Spielsachen und Hygieneartikeln befüllt. Anschließend nehmen die Geschenke eine weite Reise auf sich und werden beispielsweise von Kindern aus Georgien, Montenegro, Rumänien oder der Ukraine freudig entgegen genommen.



Die Schüler/innen der Polytechnischen Schule Altenmarkt freuten sich, wie auch in den Jahren zuvor, ihren Beitrag dazu leisten zu können. In den kreativen Unterrichtseinheiten verpackten die Jugendlichen viele Schuhkartons in buntes Geschenkpapier.

Anmeldezeitraum

Die Anmeldung für die Polytechnische Schule Altenmarkt erfolgt unmittelbar nach den Semesterferien vom 20.02.2023 bis zum 24.03.2023.

Mitzubringen sind das von den Eltern unterschriebene Anmeldeformular (auch auf unserer Homepage zu finden) sowie das Semesterzeugnis der zuletzt besuchten Schule.

Wir freuen uns auf viele Interessenten.



Musikum Filzmoos

Wir dürfen auf ein abwechslungsreiches Schuljahr zurückblicken. Im Kindergarten wurde den Jüngsten die ersten Grundlagen der musikalischen Bildung beigebracht. Eine Erfahrung, die auch im Weiteren dazu führen sollte, sich mit Musik zu beschäftigen. Sei es als Instrumentalist, als Sängerin, im Ensemble oder in der Trachtenmusikkapelle.

Der Schulbetrieb am Musikum läuft seit Anfang des Schuljahres. In diesem Jahr werden insgesamt 30 Schülerinnen und Schüler im Instrumental & Gesangsunterricht, sowie in den musikalischen Nebenfächern von den Lehrenden des Musikum betreut. Im Kindergarten werden heuer 7 Kinder betreut. Mit dem „Klingenden Klassenzimmer“ sind wir in der Volksschule vertreten. In diesem Zusammenhang möchte ich den Leiterinnen von Kindergarten und Volksschule herzlich danken. Die Musik hat an beiden Institutionen eine hohe Wichtigkeit.

Musik in den Familien, dass ist die Grundlage dafür, Kinder zu Musik zu motivieren. Daher gilt ein besonderer Dank allen Eltern. Auch die Gemeinde Filzmoos trägt durch die finanzielle Unterstützung zur Ausbildung im erheblichen Ausmaß bei. Hier ein herzliches Dankeschön an Bürgermeister Mag. Christian Mooslechner und an die Gemeindevertretung von Filzmoos. Verschiedene Projekte, Konzerte, Klassenabende, Klingendes Hofalmgebiet begleiten auch das laufende Schuljahr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anton Mooslechner
Dir. Musikum Radstadt

musikum

Vereine

FEUERWEHR

Super Übungsszenarien für die Feuerwehr

Die Feuerwehr Filzmoos führte den ganzen Sommer über Übungen durch und wurde zum Glück von schweren oder dramatischen Einsätzen verschont. Neben den Standardübungen gab es zwei besonders tolle Übungseinsätze. Einer davon fand in der Volksschule statt, wo jährliche Evakuierungsübungen vorgeschrieben sind. Den Kindern wird erklärt, wie sie sich im Ernstfall oder bei einem Brand zu verhalten haben. Dazu wird vom Direktorat ein Warnsignal abgegeben. Im Übungsszenario waren einige Kinder vermisst oder eingeschlossen und so wurde die Rettung bzw. Evakuierung mittels Atemschutztrupp und Lehrpersonal simuliert. Nach der Übung haben die Kinder noch die Feuerwehrautos inspiziert und einige Sachen ausprobiert.



Übung beim „Nagl Haus“

Außerdem hatte die Feuerwehr Filzmoos beim „Nagl Haus“ endlich wieder einmal die Möglichkeit eine realitätsgetreue Übung durchzuführen. Nachdem das Gebäude zum Abriss freigegeben wurde, konnte man unterschiedlichste Szenarien üben. So wurde das Dach aufgeschnitten, Türen eingebrochen, Feuer gelöscht, mit der Wärmebildkamera nach Glutnestern gesucht und vieles mehr. Außerdem forderte man eine Drehleiter der Feuerwehr Altenmarkt an, mit der die Absicherung und Ausleitung durchgeführt wurde. Für die Feuerwehrmitglieder sind solche Übungen, die realen Verhältnissen sehr nahekommen, besonders wertvoll, um Erfahrung zu sammeln und für den Ernstfall gewappnet zu sein. Daher ersucht die Feuerwehr Filzmoos alle Einheimischen um Bekanntgabe ähnlicher Optionen – zum Beispiel, wenn ein Gebäude saniert wird und man davor noch eine Übung durchführen könnte.

Die Feuerwehr Filzmoos bedankt sich bei allen Unterstützern und wünscht allen Filzmoosern einen besinnlichen Advent, schöne und unfallfreie Feiertage sowie ein gutes, neues Jahr 2023!



TRACHTENMUSIKKAPELLE

Wir dürfen heuer auf ein sehr schönes und erfolgreiches Musikerjahr 2022 zurückblicken.

Die Trachtenmusikkapelle Filzmoos startete heuer bereits Anfang Februar mit den ersten Registerproben, um für das erste Filzmooser Frühlingskonzert gut vorbereitet zu sein. Das probenintensive Frühjahr hat sich für die Kapelle ausgezahlt, denn am 14. Mai 2022 konnte mit einem einzigartigen Frühlingskonzert die Saison feierlich eingeläutet werden. Am 24. Juni wurde dann das erste Platzkonzert in diesem Sommer gespielt – insgesamt konnten 10 von 13 Platzkonzerten durchgeführt werden. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Einheimische und Gäste für die zahlreichen Besuche. Für uns Musikanten ist es sehr schön vor großem Publikum bei toller Atmosphäre am Dorfplatz zu musizieren.

Insgesamt verzeichnete die Trachtenmusikkapelle Filzmoos heuer rund 55 Zusammenkünfte in der Gesamtkapelle (davon 36 Proben, 1 Frühlingskonzert, 8 Ausrückungen und 10 Platzkonzerte), hinzu kommen 30 Register- und Einzelproben, 10 Zusammenkünfte der Filzmooser Bläser (Bläserquartett, davon Proben, kirchliche Anlässe, etc.), 6 Zusammenkünfte der kleinen böhmischen Gruppe und 13 weitere diverse Zusammenkünfte, wie Notensortieren und Sitzungen.

Mitte Oktober ging es für die Mitglieder der Kapelle beim gemeinsamen Wandertag auf die Reitalm. Bei traumhaften Herbstwetter konnten wir schöne gemeinsame Stunden verbringen. Mit der Jahreshauptversammlung am 23. Oktober und der letzten Ausrückung zu Allerheiligen ist es für die TMK Filzmoos etwas ruhiger geworden. Die Bläsergruppen sind weiterhin fleißig am Proben für die Ausrückungen in der Adventzeit am Filzmooser Adventmarkt.

Vorschau für 2023

- Voraussichtlicher Termin Frühlingskonzert: 13. Mai 2023
- Platzkonzerte ab Ende Juni/Anfang Juli
- Zahlreiche Ausrückungen zu kirchlichen Anlässen

Herzlich bedanken, möchten wir uns bei allen Filzmooser/innen für die erbrachte Spende im Rahmen unserer diesjährigen Haussammlung. Ein großer Verein, wie es die Trachtenmusikkapelle Filzmoos ist, hat jährlich hohe Erhaltungskosten zu tragen – dies wäre ohne Eure finanzielle Unterstützung nicht möglich. Ebenso möchten wir uns für sämtliche Einladungen, sowie Speis und Trank im vergangenen Jahr bedanken. Ein großes DANKE an alle Spender/innen.

Im Namen der Trachtenmusikkapelle Filzmoos wünschen wir Euch besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Musikalische Grüße,

Obmann Georg Rettenwender und Kapellmeister Sigi Posch

TEXT, SABRINA NAGL ; BILDER, ANGELA JÄGER



FILZMOOSER PRANGERSCHÜTZEN

Nach reichlichen Recherchearbeiten am Salzburger Landesarchiv, wurde festgestellt, dass die Beteiligung von Filzmoosern bei den Freiheitskämpfen, rund um Napoleon und den Bauernkriegen um 1800, gegeben war und sie somit als Friedens-Schützen für unser schönes Heimatland wirkten. Aufgrund dieses Resultats starteten wir am 02.02.2022, nach reichlichen Überlegungen und Zusammenkünften, mit der Vereinsgründung. Dabei wurde das Gründungskomitee einheitlich beschlossen, mit folgenden Funktionen: Markus Pöckl (Obmann), Mathias Jäger (Hauptmann), Johannes Vierthaler (Hauptmann-Stv.), Peter Jäger (Kassier), Burkhard Vierthaler (Kassier-Stv.), Sebastian Weitgasser (Schriftführer).

Ab Mitte Mai wurden wir, nach Ablieferung von Vereinsstatuten und der Anzeige zur Vereinserrichtung von der Bezirkshauptmannschaft zur Vereinstätigkeit eingeladen, dabei starten wir als offizieller Verein durch.

Danach trafen wir uns zu mehreren Terminen, um die Vereinstracht auszuwählen bzw. die Prangerstutzen, welche dazu dienen weltliche und kirchliche Feste, Ehrenweisungen usw. anzukündigen. Nach einigen Sitzungen konnten wir Anfang November pünktlich zur Jahreshauptversammlung unsere Vereinstracht in Empfang nehmen.



Seit der Jahreshauptversammlung dürfen wir einen Neuzugang von zwei Marketenderinnen und fünf Schützen in unserem Verein begrüßen. Wir, als neuer Verein, wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Allen Leserinnen und Lesern, den Schützen, den Marketenderinnen und allen euren Familienangehörigen wünschen wir, gesegnete Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2023.

Grob Schützen Heil
Eure Filzmooser Prangerschützen



FILZMOOSER HOCHZEITS- UND GOASSLSCHNALZER

Rupertpreisschnalzen in Embach

Seit Juli probte Kornel mit den Kinder- und den Jugend Schnalzern wöchentlich am Schoberhof. Bei einigen öffentlichen Auftritten wie Schnalzerfest, Kameradschaftsfest, Platzkonzerten, Bauernherbstfest und beim Almbetrieb im Ort konnten sie ihr Können bereits präsentieren. Somit waren die Schnalzer bestens vorbereitet, um am 8. Oktober 2022 beim 26. Rupertpreisschnalzen in Embach ihr Talent zu beweisen.

In Begleitung vom Obmann der Filzmooser Hochzeits- und Goasslschnalzer Andreas und den Familien traten unsere

Schnalzer neu eingekleidet und voller Elan die Reise nach Embach an. Nach dem Eintreffen der 28 teilnehmenden Vereine wurde eine Feldmesse und eine Festansprache bei herrlichem Wetter abgehalten. Im Anschluss marschierten sie durch den Ort zum Festgelände, wo sich 309 Passen zum 4er, 6er und 8er Takt in den verschiedenen Klassen der Jury stellten, welche mit einer Außen- und einer Innenjury nach strengen Kriterien bewerteten. Die Filzmooser Jugend vertrat die Klassen Jugend II und III. Am Abend fand die Siegerehrung im Festzelt statt und Kornel mit seinem Team freute sich über 5 Pokale.

Jugend II	4er	Sprung Maximilian – Hofer Joseph Pfister Martin – Hofinger Michael	3. Rang 5. Rang
	6er	Sprung Maximilian – Pfister Martin – Hofer Joseph Vierthaler Luis – Hofinger Thomas – Hofinger Michael	3. Rang 11. Rang
	8er	Sprung Maximilian – Pfister Martin – Hofer Joseph – Hofinger Michael	2. Rang

Jugend III	4er	Rieder Stefan – Sprung Dominik	7. Rang
	6er	Rieder Stefan – Sprung Dominik – Rettenwender Martin	9. Rang
	8er	Rieder Stefan – Sprung Dominik – Rettenwender Martin – Fritzenwallner Thomas	2. Rang

4. Rang



Landjugend Filzmoos

Das vergangene Jahr brachte für die Landjugend Filzmoos einige Veränderungen und schöne gemeinsame Momente mit sich. Zum einen wurden bei der Jahreshauptversammlung neue „Chefleit“, Magdalena Nagl & Simon Rettenwender, und ein neuer Ausschuss gewählt. Zum anderen durften wir uns über gelungene Feste und Mitgliederzuwächse sehr freuen.

Mit dem Maibaumfest schafften wir einen guten Start in die Sommersaison. Trotz der Wetterumstände können wir von einem gelungenen Fest berichten und bedanken uns bei all jenen, die trotz des Regens uns als Landjugend unterstützten und am Fest teilnahmen.

Im August war es dann endlich, nach der gezwungenen 2-jährigen Let's Fetz Pause, wieder so weit, und wir konnten dieses Jahr wieder unser „fetzig's Fest!“ am Schwaigalmliiftparkplatz veranstalten und Neuberger zum Beben bringen. Durch unseren Zusammenhalt und unsere Freude am Tun gelang es uns, ein unglaubliches Bierzelt auf die Beine zu stellen. Das Wochenende war für die Landjugend ein voller Erfolg. Ein großer Dank geht hiermit an alle Mitglieder, die immer tatkräftig an Ort und Stelle waren, denn ohne euren Einsatz wäre so ein Fest nicht möglich gewesen.



Im Herbst hat sich auch die Landjugend einen kleinen Ausflug verdient. Daher beschlossen wir an einem Wochenende im November nach Erding zu fahren und dort ein lustiges Wochenende zu verbringen.

Nichtsdestotrotz rückt auch dieses Jahr dem Ende zu und somit kommt auch die Adventzeit immer näher. Daher dürfen wir bereits ankündigen, dass auch heuer die „Anglökler“ in der Vorweihnachtszeit ihre Runden ziehen und von Haus zu Haus die Botschaft von Weihnachten verkünden werden. Wie bereits all die Jahre zuvor sammeln wir dabei für einen guten Zweck. In diesem Zusammenhang dürfen wir mit Stolz bekanntgeben, dass wir unsere Einnahmen vom „Anglökeln 2021“ an die ehemalige Filzmooserin Elvira Leopolder spendeten. Wir wünschen Elvira und ihrer Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft. Die Landjugend Filzmoos wünscht allen Filzmooserinnen und Filzmoosern eine besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

TEXT, SOPHIE RETTENWENDER



GEMEINDE FILZMOOS
5532 Filzmoos, Kirchbichl 3

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at!

MÜLLABFUHRPLAN 2023

RESTMÜLLBEHÄLTER – 14-tägig am Freitag:

07.01.2023 (Samstag)	28.04.2023	18.08.2023	09.12.2023 (Samstag)
20.01.2023	12.05.2023	01.09.2023	22.12.2023
03.02.2023	26.05.2023	15.09.2023	
17.02.2023	10.06.2023 (Samstag)	29.09.2023	
03.03.2023	23.06.2023	13.10.2023	
17.03.2023	07.07.2023	27.10.2023	
31.03.2023	21.07.2023	10.11.2023	
14.04.2023	04.08.2023	24.11.2023	

GELBER SACK – monatlich am Freitag:

27.01.2023	20.05.2023 (Samstag)	08.09.2023	29.12.2023
24.02.2023	16.06.2023	06.10.2023	
24.03.2023	14.07.2023	04.11.2023 (Samstag)	
21.04.2023	11.08.2023	01.12.2023	

BIOMÜLL – 14-tägig am Mittwoch (21.06 – 30.08.2022 wöchentliche Abholung!):

04.01.2023	26.04.2023	19.07.2023	27.09.2023
18.01.2023	10.05.2023	26.07.2023	11.10.2023
01.02.2023	24.05.2023	02.08.2023	25.10.2023
15.02.2023	07.06.2023	09.08.2023	08.11.2023
01.03.2023	21.06.2023	16.08.2023	22.11.2023
15.03.2023	28.06.2023	23.08.2023	06.12.2023
29.03.2023	05.07.2023	30.08.2023	20.12.2023
12.04.2023	12.07.2023	13.09.2023	

RECYCLINGHOF FILZMOOS (bei Kläranlage):

Jeden Freitag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet!

Der Bürgermeister:
Mag. Mooslechner Christian



Müllabfuhrkalender 2023 Gemeinde Filzmoos

Jänner 2023	Februar 2023	März 2023	April 2023	Mai 2023	Juni 2023
1 SO	1 MI Biomüll	1 MI Biomüll	1 SA	1 MO Staatsfeiertag	1 DO
2 MO	2 DO	2 DO	2 SO Palmsonntag	2 DI	2 FR
3 DI	3 FR Restmüll	3 FR Restmüll	3 MO	3 MI	3 SA
4 MI Biomüll	4 SA	4 SA	4 DI	4 DO	4 SO
5 DO	5 SO	5 SO	5 MI	5 FR	5 MO
6 FR Hl. Drei Könige	6 MO	6 MO	6 DO	6 SA	6 DI
7 SA Restmüll	7 DI	7 DI	7 FR Karfreitag	7 SO	7 MI Biomüll
8 SO	8 MI	8 MI	8 SA	8 MO	8 DO Fronleichnam
9 MO	9 DO	9 DO	9 SO Ostern	9 DI	9 FR
10 DI	10 FR	10 FR	10 MO Ostermontag	10 MI Biomüll	10 SA Restmüll
11 MI	11 SA	11 SA	11 DI	11 DO	11 SO
12 DO	12 SO	12 SO	12 MI Biomüll	12 FR Restmüll	12 MO
13 FR	13 MO	13 MO	13 DO	13 SA	13 DI
14 SA	14 DI	14 DI	14 FR Restmüll	14 SO	14 MI
15 SO	15 MI Biomüll	15 MI Biomüll	15 SA	15 MO	15 DO
16 MO	16 DO	16 DO	16 SO	16 DI	16 FR Gelber Sack
17 DI	17 FR Restmüll	17 FR Restmüll	17 MO	17 MI	17 SA
18 MI Biomüll	18 SA	18 SA	18 DI	18 DO Christi Himmelf.	18 SO
19 DO	19 SO	19 SO	19 MI	19 FR	19 MO
20 FR Restmüll	20 MO	20 MO	20 DO	20 SA Gelber Sack	20 DI
21 SA	21 DI	21 DI	21 FR Gelber Sack	21 SO	21 MI Biomüll
22 SO	22 MI	22 MI	22 SA	22 MO	22 DO
23 MO	23 DO	23 DO	23 SO	23 DI	23 FR Restmüll
24 DI	24 FR Gelber Sack	24 FR Gelber Sack	24 MO	24 MI Biomüll	24 SA
25 MI	25 SA	25 SA	25 DI	25 DO	25 SO
26 DO	26 SO	26 SO	26 MI Biomüll	26 FR Restmüll	26 MO
27 FR Gelber Sack	27 MO	27 MO	27 DO	27 SA	27 DI
28 SA	28 DI	28 DI	28 FR Restmüll	28 SO	28 MI Biomüll
29 SO	29 MI Biomüll	29 MI Biomüll	29 SA	29 MO	29 DO
30 MO	30 DO	30 DO	30 SO	30 DI	30 FR
31 DI	31 FR Restmüll	31 FR Restmüll		31 MI	

Jeden Freitag von 13:00-17:00 Uhr Recyclinghof!



Müllabfuhrkalender 2023 Gemeinde Filzmoos

Juli 2023	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023
1 SA	1 DI	1 FR Restmüll	1 SO	1 MI Allerheiligen	1 FR Gelber Sack
2 SO	2 MI Biomüll	2 SA	2 MO	2 DO	2 SA
3 MO	3 DO	3 SO	3 DI	3 FR	3 SO
4 DI	4 FR Restmüll	4 MO	4 MI	4 SA Gelber Sack	4 MO
5 MI Biomüll	5 SA	5 DI	5 DO	5 SO	5 DI
6 DO	6 SO	6 MI	6 FR Gelber Sack	6 MO	6 MI Biomüll
7 FR Restmüll	7 MO	7 DO	7 SA	7 DI	7 DO
8 SA	8 DI	8 FR Gelber Sack	8 SO	8 MI Biomüll	8 FR Maria Empfängnis
9 SO	9 MI Biomüll	9 SA	9 MO	9 DO	9 SA Restmüll
10 MO	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR Restmüll	10 SO
11 DI	11 FR Gelber Sack	11 MO	11 MI Biomüll	11 SA	11 MO
12 MI Biomüll	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO	12 DI
13 DO	13 SO	13 MI Biomüll	13 FR Restmüll	13 MO	13 MI
14 FR Gelber Sack	14 MO	14 DO	14 SA	14 DI	14 DO
15 SA	15 DI Maria Himmelf.	15 FR Restmüll	15 SO	15 MI	15 FR
16 SO	16 MI Biomüll	16 SA	16 MO	16 DO	16 SA
17 MO	17 DO	17 SO	17 DI	17 FR	17 SO
18 DI	18 FR Restmüll	18 MO	18 MI	18 SA	18 MO
19 MI Biomüll	19 SA	19 DI	19 DO	19 SO	19 DI
20 DO	20 SO	20 MI	20 FR	20 MO	20 MI Biomüll
21 FR Restmüll	21 MO	21 DO	21 SA	21 DI	21 DO
22 SA	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI Biomüll	22 FR Restmüll
23 SO	23 MI Biomüll	23 SA	23 MO	23 DO	23 SA
24 MO	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR Restmüll	24 SO Heiligabend
25 DI	25 FR	25 MO	25 MI Biomüll	25 SA	25 MO Christtag
26 MI Biomüll	26 SA	26 DI	26 DO Nationalfeiertag	26 SO	26 DI Stefanitag
27 DO	27 SO	27 MI Biomüll	27 FR Restmüll	27 MO	27 MI
28 FR	28 MO	28 DO	28 SA	28 DI	28 DO
29 SA	29 DI	29 FR Restmüll	29 SO	29 MI	29 FR Gelber Sack
30 SO	30 MI Biomüll	30 SA	30 MO	30 DO	30 SA
31 MO	31 DO		31 DI		31 SO Silvester

Jeden Freitag von 13:00-17:00 Uhr Recyclinghof!



Filzmooser Bäuerinnen

HÖHEPUNKT DES BÄUERINNEN-JAHRES 2022

Nach zahlreichen Online-Weiterbildungen und auch Bäuerinnentagen via ZOOM @home sind endlich die erwünschten Lockerungen eingetreten, und es gibt wieder Treffen unter gleichgesinnten Bäuerinnen. Besonders wichtig ist mir unser Bäuerinnennetzwerk, das sich in meiner Funktion als Ortsbäuerin auf die Ortsebene und auch bezirks-, landes- aber auch bundesweit erstreckt.

Gemeinsam mit den Ortsbäuerinnen von Hütttau, St. Martin/Tg., Pfarrwerfen, Werfen und Werfenweng organisierte ich einen Vortrag zum brennenden Thema „Freizeitnutzung von land- und forstwirtschaftlichem Grund und Boden“ mit Referenten Ing. Mag. Gottfried Rettenegger beim Gasthof Post in Hütttau. Dieser wurde sehr gut besucht.

Mit den Bäuerinnen im Ort wurde mit einem Bäuerinnenfrühstück mit Vortrag „Was brauchts, damit man gut mit Veränderungen umgehen kann“ von Karin Deutschmann-Hietl, Lebensqualität Bauernhof in der Unterhofalm gestartet.

Weiters absolvierten wir mit der 3. und 4. Klasse Volksschule Filzmoos einen Milchlehrpfad und besuchten die 1. Klasse am Welternährungstag, um bereits den Kindern die Wichtigkeit unserer regionalen und saisonalen bäuerlichen Produkte nahezubringen. Bei kirchlichen Feierlichkeiten, wie der Eröffnung des Toleranzberges, Fronleichnam, der Segnung des neuen Kleides für das Filzmooser Kindl und der Kräuter waren die Filzmooser Bäuerinnen und Trachtenfrauen vertreten.

Für den Bauernherbst wurde der Ort wieder mit humorvollen Sprüchen auf den Tafeln und mit Hufeisenblumen, Schmetterlingen, Äpfel und Birnen verziert. Weiters wurde ein Wandertag auf die Moosalm organisiert, wo wir von den Geschwistern Johanna, Marlene und Sonja mit ihren heimischen Spezialitäten verwöhnt wurden und einen geselligen Nachmittag verbrachten. Den Höhepunkt krönte wieder das Bauernherbstfest und der Almbtrieb im September, die in Zusammenarbeit mit den Filzmooser Gastwirten organisiert und in altbewährter Form durchgeführt wurden. Trotz schlechten Wetters konnten wir zwei wunderschöne Feste feiern. Zum Abschluss betrieben wir Bäuerinnen den Gastrostand beim Adventmarkt am Dorfplatz am ersten Adventwochenende für einen guten Zweck.

Ein persönliches Highlight meiner Sicht war das 50 Jahr Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Bäuerinnen am Montag, 25. April und Dienstag, 26. April in Vösendorf in Nieder-



österreich zu feiern. Der diesjährige Bundesbäuerinnentag fand unter dem Motto „Gestalten wir Zukunft – Jetzt!“ statt, und diesem Aufruf folgten auch rund 80 Bäuerinnen aus Salzburg. Wir besuchten mit einem Zwischenstopp zur Hofführung und Mittagessen den Hauerhof der Familie Hauer in Amstetten. Beim Abendempfang im Eventhotel Pyramide in Vösendorf wurden uns, die ZAMM-Zertifikate „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ verliehen. In sechs Modulen erlernten wir Teilnehmerinnen Führungsmanagement, agrarwissenschaftliches Hintergrundwissen, Persönlichkeitsbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Unter den 99 Absolventinnen aus ganz Österreich waren wir zehn mitgereiste Salzburgerinnen.



Müllverbrennung

Da wieder vermehrt aufgefallen ist, dass einige Häuser auffällig wenig Restmüll haben (ersichtlich durch die Wiegen bei der Entleerung), möchten wir erneut darauf hinweisen, dass das illegale Müllverbrennen strafbar ist und davon abgesehen die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen gefährdet! (Strafgesetzbuch § 181b Vorsätzliches umweltgefährdendes Behandeln und Verbringen von Abfällen)

Unter den rund 800 Bäuerinnen befanden sich viele hochkarätige Ehrengäste wie die Ministerinnen Elisabeth Köstinger, Susanne Raab, Klaudia Tanner, aber auch EU-Parlaments-Mitglied Simone Schmiedbauer. Das Hauptreferat eine Anleitung, um sich professionell zu positionieren, gab Katrin Zechner. Nachgeholt wurde auch die Verabschiedung von Andrea Schwarzmann aus ihrem Amt als Bundesbäuerin. Ihre Nachfolgerin Irene Neumann-Hartberger bedankte sich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihrer Vorbildfunktion.



Die Abschlussreise von uns ZAMm-Absolventinnen aus ganz Österreich führte nach Brüssel von 16. bis 18. November. Am Programm standen unter anderem die Besichtigung des Europäischen Parlaments und der Austausch mit Büro Schmiedbauer und MEP Bernhuber, eine Führung im Rat der europäischen Union, eine Stadtrundfahrt sowie einige Betriebsbesichtigungen.

*Damit wünsche ich dir und deiner Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest, Zeit für dich und deine Lieben und Zeit zum Innehalten.
Für das kommende Jahr wünsche ich alles Gute, Glück und Gesundheit in Haus und Hof.
Eure Ortsbäuerin
Maria Pfister*

Imkereiverein

ALTENMARKT – FLACHAU – EBEN – FILZMOOS

Erfreulicherweise können wir mit diesem Beitrag einen Rückblick auf aktive Veranstaltungen des vergangenen Imkerjahres zurückblicken. Nach der Jahreshauptversammlung im April besuchten in den Osterferien einige Vereinsmitglieder den für Kinder produzierten Kinofilm „Das Tagebuch einer Biene“ im Zeughaus am Turm in Radstadt, welcher durch faszinierende Naturaufnahmen für Erwachsene ebenso sehenswert war. Im Juni standen Fortbildungskurse für Imkerinnen und Imker statt. Eine Varroaschulung, um das Wissen zur Behandlung und Gesunderhaltung der Bienen zu erweitern. Für engagierte Imkerinnen und Imker gab es einen Zuchtkurs, indem sie erfuhren, wie man sich selbst gezielt wertvolle Königinnen züchtet.

Am 23. Juli starteten wir mit dem Imkerverein Radstadt vormittags bei Nieselregen und wolkenverhangenem Himmel unseren Ausflug auf die Burg Hohenwerfen. Dieses Jahr wurde er von unserem Verein geplant. Nach einer interessanten Führung durch die Burg konnten wir durch langsame Wetterbesserung eine gute Flugvogelschau bestaunen. Bei einem gemeinsamen, schmackhaften Mittagessen auf der Burg gab es regen Austausch unter den Imkern. Danach fuhren wir weiter nach Adnet zum Imkermeister Josef Pichler. Dort erwartete uns Sonnenschein und ein großer Bienenstand. Herr Pichler zeigte uns in einfachen, praktischen Tätigkeiten, die verschie-

denen Arbeiten im Jahresablauf eines Imkers. Unter anderem auch wie durch Zusetzen einer Bienenkönigin wieder ein neues Volk gebildet wird. Die Kinder, welche den Ausflug begleiteten waren neugierig und interessiert dabei. Danach ließen wir den gemeinsamen Tag im Café Konditorei Lounge bei süßen Köstlichkeiten und Getränken ausklingen bevor wir die Heimreise antraten. Wir möchten uns noch einmal beim Lagerhaus Altenmarkt und bei der Raiffeisenbank Eben – Altenmarkt – Flachau für die Unterstützung zu diesem Ausflug bedanken. Im Oktober besuchten einige den Vortrag von Ernst Kocher im Zeughaus am Turm wo er über die Symbiose der Bienen und Kräuter sprach. Danach gab es eine Verkostung verschiedenster Bienenprodukte.

Das Bienenjahr 2022 ist für uns Imker witterungsbedingt gut verlaufen. Da im Frühjahr der sonst gewohnte Kälteeinbruch nicht stattfand entwickelten sich die Völker rasch und waren stark genug um für den Eintrag des heimischen Geschmackerlebnisses Blütenhonig zu sorgen. Im Juli gab es immer wieder strichweise starke Gewitter, die es den Waldhonigproduzenten schwer machten den dafür notwendigen Honigtau zu bilden. Späte Brut tut nicht gut?



Es gibt neue Studien zur Populationsdynamik von Bienenvölkern die zeigen, dass die Bienenvölker nach einer sommerlichen Flaute auch spät im Jahr noch brüten. Im Oktober und November ruht die Bientraube nur nachts, ist das Flugloch sonnengewärmt, da fliegen die Bienen bei ca. 8°C und sammeln Spättracht. Imkerinnen und Imker machen sich über diese Beobachtungen an den Bienenvölkern natürlich große Sorgen, die Klimaerwärmung ist auch in unserer Region bemerkbar. In Deutschland wurden regelmäßig Daten an großen Völkergruppen erhoben und es wurde festgestellt, dass sich die Varroa Milbe zwar mit jedem Brutzyklus vermehrt, aber mit einem guten Behandlungskonzept kann dies aufgefangen werden. Die Imkerinnen und Imker können diese Veränderung durch die Klimaerwärmung mit Behandlungen gegen die Varroa Milbe mit biologischen Mitteln an den Bienenvölkern im Dezember

sehr gezielt einsetzen. Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten die Varroa Milbe zu unterdrücken, in den letzten Jahren hat sich die biologische Behandlung erfolgreich durchgesetzt.

Ein danke an alle Imkerinnen und Imker, welche sich verantwortungsvoll um ihre Bienenvölker kümmern. Sie leisten dadurch wertvolle Arbeit um die Bestäubung der Pflanzen zu sichern und bescheren uns volle Gemüse und Obstkörbe. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr 2023. Den Imkerinnen viel Freude mit ihren Bienenvölkern und eine ertragreiche Honigernte.

Obmann Hagen Berndt, Schriftführerin Katharina Berndt und Jakob Steffner



Sportunion

Nach dem die letzten Jahre Corona bedingt auch für die Sportvereine sehr schwierig waren, so verlief das Jahr 2022 doch fast so wie vor der Pandemie. Die sportlichen Wettkämpfe fanden wieder unter normalen Umständen statt und auch Veranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden. So konnte man im August auch wieder das schon traditionelle Entenrennen durchführen, dass wiederum ein großer Erfolg war. Die Sport Union möchte sich bei allen Betrieben für die vielen schönen Tombolapreise recht herzlich bedanken.

Als Obmann möchte ich mich aber vor allem bei den 3 Sektionen Fußball, Skiklub und Eisschützen bedanken dafür, dass man 1.500,- €, für die vom Schicksal schwer getroffene Familie Leopolder Elvira zur Verfügung gestellt hat - eine großartige Unterstützung!

Beendet wird das sportliche Jahr immer mit der Jahreshauptversammlung der Sport Union Filzmoos die am 18. November 2022 im Clubheim der Eisschützen abgehalten wurde. Als Obmann der Sport Union Filzmoos möchte ich an dieser Stelle einmal hervorheben, dass in allen Sektionen hervorragende Arbeit geleistet wird und Filzmoos stolz sein kann auf ihre

Sportvereine! Gerade in einer Zeit nach der Pandemie und einer auch jetzt schwierigen Zeit, die uns alle besonders fordert, ist und bleibt das wichtigste Ziel der Sport Union Filzmoos und ihren Sektionen den vielen sportbegeisterten Kindern, Jugendliche und Erwachsenen entsprechende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu bieten – Danke dafür! Zudem haben wir bei der Jahreshauptversammlung unserer Schwimmerin Elisabeth Hölzl ein kleines Geschenk für die Erringung des Titels Landesmeisterin der Salzburger Landesregierung für „Behindertensport Schwimmen - 50m Freistil, 50m Brust, 50m Rücken“ in Gold 10 überreicht. Herzliche Gratulation nochmals, liebe Elisabeth!



Beginnend mit dem Fußballclub noch einige Informationen aus den einzelnen Sektionen. Wie bereits ausführlich in den letzten Gemeindepapieren informiert geht es beim USK Filzmoos wieder weiter und wurde nun auch bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 21. September 2022 im Hotel Bischofsmütze ein neuer Sektionsleiter und Ausschuss gewählt. Bei der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung wurden Herr Erlbacher Alexander zum neuen Sektionsleiter, Herr Gappmaier Mario als Stellvertreter und der übrige Ausschuss einstimmig gewählt. Herzliche Gratulation allen Funktionären und alles Gute für die bevorstehenden Aufgaben.

Nachstehend noch ein kurzer Rückblick über die sportlichen Leistungen im Herbst 2022 vom sportlichen Leiter und Trainer der I. Mannschaft Tomi Salchegger und vom Nachwuchsleiter Michi Buchsteiner:

Bericht vom Fußball-Nachwuchs, Saison 2022/23

Nach kurzer intensiver Vorbereitung mit einigen Testspielen sind wir Ende August mit vier Mannschaften in den Spielbetrieb gestartet. Danke an dieser Stelle an alle Eltern die uns im gesamten Ablauf, den Trainingsbetrieb und den vielen Spielen immer voll unterstützen.

Wir haben ab diesem Sommer erstmals 5 Nachwuchsmannschaften im Umfang von 60 Spielerinnen und Spielern dabei, davon trainieren und spielen 4 in Filzmoos. Die U8, U10 und U12 besteht dabei aus rein Filzmooser Spielerinnen und Spielern. Bei U13 und der U16 haben wir perfekt funktionierende Spielgemeinschaften mit unseren Nachbargemeinden Hüttau und St. Martin.

Die SG U16 bestreitet sowohl ihre Trainings als auch die Spiele in Hüttau. Unter der hervorragenden Leitung von Ali Greimeister. Vielen Dank dafür.

Unsere kleinsten, die U8, haben unter neuem Trainer Jordi Stas die Übungseinheiten aufgenommen. In dieser Altersklasse soll im Frühjahr der Spielbetrieb starten.

Voll im Spielbetrieb steht unsere U10. Unter Trainer Stefan Hofer haben die Mädchen und Jungs sehr erfrischende, spannende Duelle mit Mannschaften aus Pongau und Lungau gestaltet. Wir haben die torreichen Spiele zu Hause und Auswärts in vollen Zügen genossen.

Das Aushängeschild dieser Herbstsaison ist unsere U12 Mannschaft. Sie hat mit 10 Siegen in 10 Spielen mit außergewöhnlich dominanten und torreichen Spielen brilliert. Mario Gappmaier hat unter Mithilfe unseres Individualtrainers Josi Kirchgasser eine sehr starke Mannschaft angeleitet und verbessert. Wir freuen uns schon auf das kommende Frühjahr mit ähnlich erfolgreichen Spielen.

Eine sehr gute Herbstsaison hatte auch unsere SG U13 Filzmoos/Hüttau/St.Martin hinter sich gebracht. Mit nur einer Niederlage in 8 Spielen, sind wir voll dabei im Rennen um die ersten 3 Plätze. Die Mannschaft hat sich im vergangenen Jahr nochmal weiterentwickelt und kann nun noch besser mit Konkurrenz mithalten. Auch hier freuen wir uns schon sehr auf den weiteren Verlauf im Frühjahr.

Einen sehr intensiven und leidgeprüften Herbst hat unsere SG U16 erlebt. Mit einem schweren Schicksalsschlag am 4. Spieltag in Schwarzach hat sich die Saison für alle Spielerinnen, Spieler und Betreuer plötzlich geändert. Wir können von großem Glück sprechen, das sich eine vollständige Genesung von unserem Tormann Stefan wieder einstellt. Wir wünschen uns das sich alle Beteiligten im Frühjahr wieder dem Sportlichen widmen können und den erfolgreichen Weg fortsetzen. Alles Gute Mädchen und Jungs.

Als Abschluss will ich noch von unseren Talenten aus dem LAZ Bischofshofen berichten. Wir haben aktuelle 5 Spieler aus unseren Reihen im Stützpunkt Bischofshofen sehr erfolgreich dabei. Christof Kirchgasser und Christoph Kößlbacher in der Hauptstufe. Jonas Schörghofer, Paul Schörghofer und David Salchegger in der Vorstufe, alles Gute und so weiter Jungs. Ich will mich an dieser Stelle nochmals bei allen Trainern / Betreuern, meinen Kollegen und bei unserem Vorstand, dem Sektionsleiter Ala Erlbacher für die tolle Zusammenarbeit und die freie Hand bei der sportlichen Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen bedanken.

Ein weiterer Dank gilt auch der Sportunion und allen Sponsoren und Gönnern des USK Filzmoos für die volle Unterstützung.

Vielen Dank!
Buchsteiner Michi / Jugendleiter



Kampfmannschaft

Nach einer schwierigen Zeit für die heimische Kampfmannschaft, konnten wir nach vielen Gesprächen durch unseren Obmann Alexander Erlbacher mit einer neubesetzten, motivierten Mannschaft in die Saison starten. Gott sei Dank geht es mit der Ersten in Filzmoos wieder weiter. Das generiert einen vereinsübergreifenden Mehrwert, für den Ort und besonders für die Jugend. Nach einer knappen Vorbereitungszeit starteten wir nach dem Cupspiel gegen Schwarzach in die Hinrunde der 2. Klasse Süd. Leider hatten wir zu Beginn der Meisterschaft einigen Ausfällen zu verkraften. Diese personellen Rückschläge konnten wir nur schwer kompensieren. Fazit: Durch diese und andere Faktoren (z.B. fehlender Rhythmus durch Spielabsagen) zeigten wir eine durchwachsene Herbstleistung. Nichtsdesto trotz zeigten wir in einigen Spielen, dass Potential in uns steckt. Mit dem im Team vorhandenen Zusammenhalt, der gemein-

Sehr geehrte Filzmooserinnen und Filzmooser,

als Obmann des Fußballklubs möchte ich mich ganz besonders für die hervorragende Arbeit der abgelaufenen Herbstsaison bei allen Trainern, Funktionären und den Spielern bedanken. Auch unseren freiwilligen Helfern rund um das gesamte Spielgeschehen gebührt große Anerkennung! Den schon langjährigen Sponsoren des Vereins möchte ich auch ein großes DANKE aussprechen- trotz schwierigen Zeiten der vergangenen Jahre hat uns kein einziger im Stich gelassen! Bei den Heimspielen

Skiclub

Für den Skiklub und unseren Nachwuchs ist der vergangene Winter abgesehen von den gewissen coronabedingten Einschränkungen wieder halbwegs normal verlaufen und es konnten auch wieder die geplanten Rennen durchgeführt werden.

Aufgrund der Tatsache, dass im vorangegangenen Winter ein Mannschaftstraining mit den jüngeren Jahrgängen lange nicht erlaubt war, ist das Interesse doch etwas abgeflaut und die Zahl der Kinder zurückgegangen.

In dieser Saison waren dadurch etwa 20 Kinder im regelmäßigen Trainingsbetrieb und das Trainerteam mit Daniela Laubichler, Sepp Berner, Christian Rainer und Thomas Salchegger hofft, dass diese Zahl im kommenden Winter wieder zunimmt und entsprechende Erfolge erzielt werden können.

Bei den Rennen war im Enns-Pongau-Kindercup David Schneider unser erfolgreichster Starter mit zwei Einzelsiegen und dem 3. Platz in der Gesamtwertung, der dazu auch noch Pech hatte, dass er die beiden ersten Rennen krankheitsbedingt versäumte.

samen Leidenschaft, und dem Ehrgeiz bin ich überzeugt, dass wir eine ansprechende Frühjahrssaison spielen können. Für mich persönlich ist es schön zu sehen, dass die Mannschaft fast gänzlich aus Filzmoosern besteht. Resultierend daraus zog es wieder vermehrt Einheimische auf den Fußballplatz, um unsere Spieler lautstark zu unterstützen. Ich hoffe, dass sich nach der Winterpause unser Lazarett wieder lichtet und wir mit voller Motivation in die 2. Hälfte der Meisterschaft marschieren können. Abschließend möchte ich mich noch bei meinem Trainerkollegen Hans-Peter Laubichler bedanken, der eine große Unterstützung für die ganze Mannschaft ist. Zudem übernimmt er auch das Ausdauertraining im Winter. Zuversichtlich blicke ich dem Frühjahr entgegen und hoffe, dass wir auch bei der Rückrunde auf den Support vieler Zuschauer zählen können.

Tom Salchegger

der Nachwuchsmannschaften und auch der Kampfmannschaft konnten wir sehr viele Zuschauer im Mützenstadion begrüßen- dies ist eine der größten Motivationen für die Kicker!

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern eine wohlverdiente Winterpause mit ihren Familien und freue mich sehr euch alle wieder gesund im Frühjahr auf dem Spotplatz zu sehen.

Euer Obmann
Ala

Daniel Buchsteiner erzielte drei Stockerlplätze und ebenfalls den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Weitere Top-Ten-Platzierungen in der Gesamtwertung gab es für Jonas Schörghofer, Lukas Jäger, Evelina und Nathalie Gappmaier, Marie Rieder, Thomas Hofinger, David Salchegger und Sophie Lynch.

Beim Pongauer Bezirkskinderrennen erreichte Daniel Buchsteiner den ausgezeichneten 3. Platz im Slalom und bei den Salzburger Landes-Kinderrennen waren Jonas Schörghofer und Daniel Buchsteiner, der in der Gesamtwertung den 8. Platz belegte, mit ansprechenden Leistungen am Start.

Tolle Ergebnisse erzielten unsere LäuferInnen im Pongauer Schüler-Bezirkscup. Chiara Schörghofer errang zwei Siege und insgesamt sechs Stockerlplätze in sieben Rennen und damit auch den überlegenen Sieg in der Gesamtwertung.

Michaela Rettenwender, die ihr unbestrittenes Können in diesem Winter bei den Rennen leider nicht umsetzen konnte, erreichte

zwei Podestplätze und den 7. Platz in der Gesamtwertung.

Ebenfalls zwei Stockerlplätze und den 2. Platz in der Gesamtwertung erreichte Benjamin Schörghofer in seiner Klasse.

Felix Schörghofer belegte mit ebenfalls zwei Podestplätzen den 4. Platz in der Gesamtwertung und Michael Hofinger erreichte Platz 6 in der Gesamtwertung.

Dieses im Vergleich zu anderen Vereinen kleine Team holte in der Mannschaftswertung den ausgezeichneten 3. Platz. Auf Landesebene haben Chiara Schörghofer mit 2 Stockerlplätzen und dem 6. Platz in der Gesamtwertung, sowie Michaela Rettenwender mit 1 Stockerlplatz und dem 7. Platz in der Gesamtwertung ihr Talent gezeigt und schöne Erfolge erzielt. Sie haben mit ihren guten Leistungen auch wieder den Sprung in den Salzburger Landeskader geschafft. Dazu gratulieren wir

sehr herzlich.

Felix Schörghofer hatte mit vielen Ausfällen zu kämpfen und konnte so die von ihm erhofften Ergebnisse nicht ganz erbringen, zu denen er eigentlich in der Lage wäre.

International war Lisa Marie Rettenwender bei FIS-Rennen im Einsatz. Dabei verlief es aber nicht problemlos mit der Teilnahme an den Rennen, sodass die entsprechenden Leistungen und die gewünschten Ergebnisse nicht erbracht werden konnten und wir hoffen, dass sie im kommenden Winter ihr Können entsprechend umsetzen kann. Auf jeden Fall wird sie sicher wieder voll angreifen.

Wir hoffen, dass die kommende Wintersaison wieder ohne Einschränkungen verläuft und wieder ein normaler Ablauf möglich ist.

Cheftrainer Hias Jäger

Eisschützenverein

Die Damenmannschaft konnte eine sehr erfolgreiche Saison mit dem Aufstieg in die Landesliga abschließen. Die Sport Union Filzmoos gratuliert recht herzlich zu dieser Leistung und diesem großartigen Erfolg! Weiters möchte man noch den beiden Damen Rieder Brigitte und ihrer Partnerin Habersatter Brigitte gratulieren, die beim Bewerb 5-Stock bei der Bezirksmeisterschaft Platz 3 und bei der Landesmeisterschaft Platz 5 erreichten. Neben den erfolgreichen am Bild zu sehenden Damen auch ein Dank an Waltraud Gappmaier, Birgit Zimmermann, Anna und Hermine Laubichler und Pehab Ilse die immer als Ersatz und Aushilfe zur Verfügung stehen.

Bei den Herren verlief die Saison leider nicht so gut und müssen diese aus der Bezirksliga absteigen. Trotzdem auch weiterhin alles Gute!

Im Winter sind wieder alle Einheimischen und Gäste jeden Mittwoch und Sonntag nachmittags herzlich zum Stockschießen auf den Eisbahnen recht herzlich eingeladen. Auch für das leibliche Wohl wird dabei bestens gesorgt.

Als Obfrau möchte ich mich noch beim Sport Flory bedanken für den Zuschuss bei den neuen T-Shirts und Hosen der Damen.

Obfrau Betty Nagl



Die Sport Union Filzmoos wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern, allen Sponsoren und Unterstützer der Vereine ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr!

*Der Obmann,
Wechselberger Reini*



KAMERADSCHAFT FILZMOOS

Am 23. Oktober 2022 wurde wieder der Jahresgottesdienst der Kameradschaft Filzmoos gefeiert mit Heldenehrung beim Kriegerdenkmal und anschließender Jahreshauptversammlung im Hotel Bischofsmütze. Obmann Paul Josef Rettenwender konnte dazu besonders begrüßen, Bürgermeister Mag. Christian Mooslechner.

Eine ganz besondere Freude war, dass wieder eine Abordnung der Nachbargemeinde Ramsau am Dachstein mit ObmannStv. Peter Perner, Ehrenobmann Hermann Simonlehner und Ausschussmitglied Josef Tritscher begrüßt werden konnten.

Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

Jubiläumsmedaille

25 JAHRE SILBER

Kamerad Christian Rettenwender
Kamerad Reinhard Hofinger



von links: Obm.Stv. Andreas Rettenwender, Bgm. Christian Mooslechner, Christian Rettenwender, Reinhard Hofinger, Obm. Paul Josef Rettenwender

Jubiläumsmedaille

40 JAHRE SILBER

Christian Salchegger (Bögei)
Johann Salchegger



Jubiläumsmedaille

50 JAHRE GOLD

Ehrenobmann Christian Salchegger
Kamerad Stefan Schober



VDM

BRONZE

Kamerad Nikolaus Ahornegger



VDM

SILBER

Obm. TMK Georg Rettenwender
Kamerad Josef Bittersam



VDM

GOLD

Fähnrich Lorenz Rettenwender



Landesehrenzeichen

IN SILBER

Christian Salchegger
Alois Hartinger



Christian Salchegger (Bögei), Alois Hartinger waren zusammen mit Ehrenobmann Christian Salchegger die Hauptinitiatoren des Toleranzberges in Filzmoos.

Großes Ehrenzeichen des Landesverbandes

25 JAHRE SILBER

Langjähriger ObmStv. Johann Buchsteiner
Kassier Hermann Gappmaier



von links: Obm.Stv. Andreas Rettenwender, Obm.Stv. a.D. Johann Buchsteiner, Kassier Hermann Gappmaier, Bgm. Christian Mooslechner, Obm. Paul Josef Rettenwender

Kamerad Johann Buchsteiner ist seit fast 50 Jahren Mitglied des Kameradschaftsbundes und von 1987 bis 2021 Obmann Stellvertreter, er war immer der Hauptinitiator bei den jährlichen Dorffesten sowie auch bei den von Filzmoos zwei mal durchgeführten Bezirksskimeisterschaften sowie auch die von Filzmoos veranstalteten Bergmessen usw.

Hermann Gappmaier von 1981 bis 1985 Schriftführer und seit 1987 umsichtiger Kassier. Zwei sehr verdiente Kameraden die sich diese Auszeichnung sehr verdient haben!

Mit herzlichen Grüßen
Christian Salchegger, Ehrenobmann



Gesunde Gemeinde

LANGLAUFTREFFEN FÜR ALLE FILZMOSE*INNEN

Wir möchten mit dem Langlauftreff Einheimische motivieren, sich in unserer schönen Natur zu bewegen. Probiert es aus, um diese Sportart für euch zu entdecken oder einfach um die Technik zu verbessern. Termin wird noch bekanntgegeben (je nach Schneelage).

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen!
Vierthaler Edi, Nagl Manfred und Weingartner Franz



Bergdoc Dr. Florian Zimmermann

ORDINATIONSERÖFFNUNG – JÄNNER 2022

Die langfristige gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung von Filzmoos und Umgebung zu sichern, ist das ständige Ziel seitdem Dr. Florian Zimmermann vor nun knapp vier Jahren die Kassenstelle in Filzmoos annahm.

Im Hinblick auf das gesundheitspolitische Bestreben, die Krankenhäuser durch Erstversorgungszentren zu entlasten, wird auch in Filzmoos auf eine moderne und zweckmäßige Erweiterung der medizinischen Versorgungsmöglichkeiten gesetzt. Eine zentrale Rolle spielt hier die Errichtung von eigenen, größeren Ordinationsräumlichkeiten, die im Hinblick auf die ständig steigenden Ansprüche und Patientenzahlen unumgänglich war.

Die ohnehin schon durch Dr. Johann Rieder umfassende Versorgung mit einem Röntgen und einer Hausapotheke wird nun durch ein neues Röntgengerät, einem Ultraschallgerät und weiterer laborchemischer Untersuchungsmöglichkeiten ergänzt. Um nicht nur instrumentell, sondern auch platztechnisch auf die steigenden Ansprüche zu reagieren, wurde ein eigener Notfallraum sowie ein weiteres separates Ordinationszimmer in die Planung miteinbezogen: Neben der besseren räumlichen Separierung der Patienten gibt es so nun auch die Möglichkeit, einen Ausbildungsplatz für angehende ÄrztInnen zu schaffen.

SKITOUR „RUND UM DEN VOLLMOND“

An drei fixen Tagen im Winter stehen die jeweiligen Pisten für Tourenggehen von 17:00-23:00 Uhr zur Verfügung. Pisten-sperre ab 23:00 Uhr!

Die Hütten sind an diesen Terminen für euch geöffnet und die Wirte freuen sich sehr auf eure Einkehr.

Termine

Samstag, 07. Jänner 2023

beim Sixpack – Schwaigalm geöffnet

Samstag, 04. Februar 2023

beim Großberglift – Kleinbergalm geöffnet

Samstag, 04. März 2023

bei der Papagenobahn – Schörgalm u. Moosalm geöffnet

Dankeschön an die Bergbahnen Filzmoos und die Hüttenwirte!

„Es ist mir ein besonderes Anliegen, jungen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zu geben, frühzeitig einen Einblick in das geniale Berufsbild des Allgemeinmediziners zu ermöglichen.“, sagt Dr. Florian Zimmermann, der schon während des Studiums bei einer Allgemeinmedizinerin in Graz arbeiten durfte.

So ist die Ordination als Lehrpraxis der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg und der Medizinischen Universität Graz akkreditiert und somit unser Bergdorf Filzmoos aktiv an der Attraktivierung des Berufsbildes „Landarzt“ beteiligt.

Seit Juli 2022 besitzt Dr. Florian Zimmermann zudem die Befugnis, TurnusärztInnen - jene Ärzte, die am Ende ihrer Ausbildung zum „Arzt für Allgemeinmedizin“ stehen – auszubilden. „Ich freue mich, dass mit Dr. Daniel Mitterer im Dezember der erste Turnusarzt unser Team ergänzt. Ich bin mir sicher, dass der frische Input eine Aufwertung für die medizinische Versorgung in Filzmoos sein wird.“ führt unser BergDoc aus.

Durch die Erweiterung der Räumlichkeiten ergibt sich aber auch ein weiterer Synergieeffekt: Die Schaffung eines kleinen Erstversorgungszentrums mit WahlärztInnen und TherapeutInnen. So eröffnete im November Dr. Nadja-Samantha Kronschnacker eine Wahlärztordination für Unfallchirurgie und Orthopädie mit ganzheitsmedizinischem Schwerpunkt. Auch Interessensbekundungen von Fachärzten für Innere Medizin und Physiotherapeuten bestehen bereits.

Die Vergrößerung des Anmelde- und Apothekenbereichs ermöglichen in dieser Hinsicht eine qualitativ hochwertigere und vor allem auch diskretere Patientenversorgung. An dieser Stelle ist neben der räumlichen, auch die notwendig gewordene Erweiterung des Ordinationsteams als wichtige Neuerung zu nennen: Nachdem Emmi und Andrea mit ihrer langjährigen Erfahrung und freundlichen Art das Team im Jahr 2019 in die wichtigsten Hausregeln eingeführt haben, waren es nun Doris und Marion, die Marie-Luise und Noah eingelernt haben.

Die neuen Räumlichkeiten wurden nach nur 3-monatiger Bauzeit am 27. Jänner 2022 eröffnet und befinden sich in der Filzmooser Straße 16 (ehem. Sparkassa): Erreichbar zu den gewohnten Ordinationszeiten und der Rufnummer 06453/8577. Sie beeindruckt nicht nur durch das durchdachte räumliche Konzept, sondern auch durch das moderne Design:

„Ziel ist es, dass sich unsere Patienten von Anfang an bei uns wohl fühlen - dies trägt ja bekanntlich schon fast zur Heilung bei. Hierzu zählt für mich auch eine freundliche und helle Raumgestaltung, abgerundet mit den Bildern von meinem guten Freund Rene Perhab, die der Ordination den ‚BergDoc Flair‘ geben. Ein großer Dank gilt allen Wegbegleitern und Unterstützern, die die neue Ordination ermöglicht haben: Wir sind überglücklich endlich unsere Bleibe gefunden zu haben und freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen, die medizinische Versorgung in Filzmoos übernehmen zu dürfen“, meint Dr. Florian Zimmermann abschließend.

TEXT VON MEDIZINSTUDENTIN KAROLINE WIESER



Pfarre Filzmoos

Fatimafeier

Immer am 13. jeden Monats – laden wir herzlich zur Fatimafeier ein. Mitten im Unheil des ersten Weltkriegs – 1917 – berührte in Fatima der Himmel die Erde. Die Gottesmutter wandte sich an die Menschheit mit der Bitte, durch Gebet und Umkehr den Frieden zu bereiten. Im Gedenken an dieses Ereignis vor über 100 Jahren laden wir jeweils am 13. des Monats unter dem Motto „Maria, Hilfe der Christen“ zu einer Fatima-Messe mit anschließender Lichterprozession in die Pfarrkirche Filzmoos ein.



Ministranten – Pfeil- und Bogen basteln mit Hr. Pfarrer Werner
Pfarrer Werner, Heidi Gappmaier und Leo Jäger haben bereits an drei Samstagen mit den Ministranten Pfeil und Bogen gebastelt. Die Minis waren mit Begeisterung und Freude bei der Sache. Der Vormittag begann mit einer Katechese in der Kapelle, wobei ein passendes Bibelwort betrachtet wurde. Danach wurde mit den selbst gesammelten Materialien gebastelt. Am Ende gab es noch eine kleine Jause. Als krönenden Abschluss

durften die Minis ihre selbstgebastelten Bögen ausprobieren und an einer Zielscheibe im Bogenparcours ihr Können ausprobieren. Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ dem Neubergerhof für die Bereitschaft den Parcours benützen zu dürfen. Für die Kinder war es ein ganz tolles Erlebnis. Für Pfarrer Werner ist der krönende Abschluss des Lebens das Wichtigste – nämlich – das letzte Ziel (Gott) zu erreichen und als Christ im Leben immer ins Schwarze der Nächstenliebe zu treffen.

Filzmoos Tourismus

MAGAZIN BERGWINTER FILZMOOS

Informationen auf „echtem“ Papier haben immer noch ihre Bedeutung. Aber sowas von! Die Auflagen von Broschüren, Zeitungen und Magazinen schrumpfen. Stimmt! Die digitale Kommunikation ist auf dem Vormarsch. Stimmt! Print ist tot? Stimmt NICHT! Statt nicht immer nur klicken, scrollen und wischen, wieder einmal eine Zeitung, ein Buch, oder ein Magazin in die Hand nehmen und durchblättern, ist und bleibt für viele, auch junge Menschen, ein unverzichtbarer Genuss. Auch wenn sich immer mehr unserer Besucher:innen und Gäste ihre Informationen über unserem digitalen Portal: „Die reine Natur“: www.filzmoos.at oder in aus unseren Social Media Kanälen: www.facebook.com/filzmoos und www.instagram.com/filzmoos_ abholen, sind gedruckte Broschüren nicht wegzudenken. Obwohl wir auf in unseren digitalen Medien kontinuierlich stark ansteigende Zugriffe feststellen dürfen, während die Auflagen unserer Drucksorten weiterhin zurückgehen, brauchen wir sie immer noch, unsere gedruckten „Prospekte“. Auch wenn Gedrucktes immer wieder totgesagt wird, bleibt die Bedeutung hochwertiger Medien bestehen. Selbst Digitalisierungs-Champions, wie Uber und Airbnb, die im Silicon Valley, der Wiege der Digitalisierung zu Hause sind, setzen wieder auf die Kraft des gedruckten Wortes und Bildes. Und man wird es kaum glauben, auch Facebook wird in Kürze ein, auf Papier gedrucktes Magazin, namens Grow, herausbringen. Wen wundert’s, schließlich erreichen Print-Produkte, unsere Sinne nachweislich wirkungsvoller und nachhaltiger, wie es ein Digitalkanal jemals könnte. So setzen auch wir mit unseren Magazinen auf mattes, handschmeichelndes Papier, um den Tastsinn, der auch beim Urlaubserlebnis eine sehr große Rolle spielt, zu erreichen.

Filzmoos zählt mit seinen digitalen Medien, der website: www.filzmoos.at, FILZI, der Destinations-App. für Einheimische und Gäste und mit unseren Social Media Kanälen zu den Top-Performern unter den Tourismusregionen. Ebenso vorne mit dabei, sind wir auch mit unseren Druckwerken. Daher haben wir uns mit dem Servus Magazin das Beste, was der Markt in Sachen Layout und Design derzeit zu bieten hat, zum Vorbild genommen und für alle, die sich für Filzmoos interessieren, die **Magazine Filzmoos Bergwinter** und das **Filzmoos Bergsommer** herausgebracht. Verpackt in attraktiven Geschichten findet sich darin Alles, was man über Filzmoos wissen muss und kann. Damit sind die beiden, kostenlosen, Filzmoos Magazine eine Pflichtlektüre für alle Besucher:innen, Gäste und Einheimische und sollten in keinem Haushalt, in keinem Gästezimmer und in keiner Gaststube fehlen. Die Filzmoos Magazine: BERGWINTER Filzmoos und BERGSOMMER Filzmoos sind KOSTENLOS im Informationsbüro von Filzmoos Tourismus erhältlich.



EISLAUFPLATZ FILZMOOS

Das Eis-Erlebnis Filzmoos geht in seine 2. Saison.

Dank der Initiative von Filzmoos Tourismus wird Einheimischen, wie Gästen und Besuchern auch im Winter 2022/23 wieder ein professioneller **Eislaufplatz beim Freizeitpark Filzmoos** geboten. Eislaufen (auf einer witterungssicheren Kunsteisbahn) an der frischen Luft ist eines der vielen attraktiven Wintererlebnisse in Filzmoos, das Jahrelang immer wieder nachgefragt wurde und seit dem letzten Jahr endlich wieder angeboten wird. Der Eislaufplatz Filzmoos ist von 6. Dezember 2022 bis (voraussichtlich) 9. April 2023, täglich (ausgenommen Montag), von 14.00 bis 19.00 Uhr, geöffnet (bei starkem Schneefall ist kein Betrieb möglich).

Für Gruppen (Schulen, Kindergärten, ..) ab 10 Personen ist Eislaufen (bei Voranmeldung) auch am Vormittag möglich. Eishockey (ab 6 Personen) kann (bei Voranmeldung) von 13.00 bis 14.00 Uhr gespielt werden.

Die Preise sind moderat und familienfreundlich:

Kinder bezahlen für's Eislaufen am Eislaufplatz Filzmoos € 3,00 (inkl. Schlittschuhe), Erwachsene € 6,00 (inkl. Schlittschuhe), für Filzmooser Gäste mit der Filzmoos Winter Card ist eislaufen am Eislaufplatz Filzmoos inklusive.

BALLONDORF FILZMOOS

Die internationalen Ballonwochen Filzmoos 2023 finden statt!

Ein Bericht in der Salzburger Krone, in dem zu lesen war, dass die 44. Internationalen Ballonwochen Filzmoos in Frage gestellt sind, hat bei vielen Betroffenen, Einheimischen und Gästen, bei den Ballonteam aus aller Welt und bei den Veranstalter, Flagg Balloning, Hanneshof – Filzmoos und Filzmoos Tourismus zu einiger Unruhe geführt, die sich jedoch zwischenzeitlich wieder gelegt hat. Fest steht, dass die **Internationale Ballonwochen Filzmoos von 14. bis 28. Jänner 2023** in Filzmoos, ebenso wie die **Nacht der Ballone, am 14. Jänner 2023**, Auftakt, Eröffnung und zugleich Höhepunkt der diesjährigen Ballonwochen, wie angekündigt und geplant, stattfinden werden. Ebenso stattfinden werden, bzw. angeboten werden, Passagierfahrten im Heißluftballon, als einzigartiges Wintererlebnis, oder Höhepunkt eines Urlaubsaufenthaltes in Filzmoos, von Weihnachten bis Ostern, buchbar bei Filzmoos Tourismus. Obwohl naturgemäß mehr Skifahrer:innen, Langläufer:innen und Wintererlebnissuchende, als Ballonfahrer:innen ihren Urlaub in Filzmoos verbringen, ist Ballonfahren ein längst nicht mehr wegzudenkendes Freizeitangebot für

Für Diejenigen, die das Eislaufvergnügen am Eislaufplatz Filzmoos uneingeschränkt erleben wollen, gibt es auch Saisonkarten zum Preis von € 30,00 für Kinder und € 60,00 für Erwachsene. Einmal wöchentlich (in der Hochsaison) wird's eine Eis Disco geben (die Termine werden im Wochenprogramm von Filzmoos Tourismus bekannt gegeben). Für alle Eisprinzessinnen und Eisprinzen, die noch etwas Hilfe benötigen, stehen kostenlos Pinguin Eislaufhilfen zur Verfügung.

Also nichts wie ... auf die Kufen, fertig, los ... Der Eislaufplatz Filzmoos befindet sich beim Freizeitpark Filzmoos (Schwimmbadgasse 1). Auf der gepflegten Kunsteisbahn lässt sich prima herumschlittern, fetzige Kurven auf Kufen ziehen oder auch ein Tänzchen am Eis hinlegen. Betreut wird der Eislaufplatz Filzmoos auch heuer wieder von unserer Eisprinzessin Katja Schörghofer.

Alle Informationen unter: **0664 1409709**

unsere Besucher:innen und Gäste, ein USP (Alleinstellungsmerkmal) von Filzmoos und das mit Abstand bedeutendste mediale Thema für Filzmoos. Mit keinem anderen Thema, sei es noch so aktuell und interessant, wird Jahr für Jahr eine derart große mediale Aufmerksamkeit erzielt, als mit unserem Highlight Ballonfahren.



Wichtig: Die Ballone, die über Filzmoos schweben, werden von nichts als "heiße Luft" getragen. Die Luft in der Ballonhülle wird mittels eines Brenners erwärmt, der mit PROPAN GAS betrieben wird. Propan Gas ist ein Abfallprodukt in der Mineralöl-Raffinerie, hat nichts mit Erdgas zu tun und ist daher auch unproblematisch.

Internationale Ballonwochen Filzmoos | 14. – 28. Jänner 2023
Nacht der Ballone | 14. Jänner 2023
14. Hanneshof Ballonwoche | 14. – 21. Jänner 2023
44. Internationale Ballonwoche Filzmoos | 21. – 28. Jänner 2023

Alle Informationen unter: www.filzmoos.at/ballon

SALZBURGER TOURISMUS-VERDIENSTZEICHEN FÜR EVI SALCHEGGER

Landeshauptmann **Dr. Wilfried Haslauer** zeichnete die langjährige Geschäftsführerin des Tourismusverbandes mit dem Tourismus-Verdienstzeichen des Landes Salzburg aus.

Evi Salchegger, ehemalige, langjährige Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Filzmoos und "Grande Dame" der Salzburger Tourismuswirtschaft, wurde für ihr Engagement um den Tourismus gewürdigt und mit dem Tourismus-Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Evi war 41 Jahre lang (von Jänner 1978 bis Jänner 2020) zuerst als Mitarbeiterin, später als Büroleiterin und 19 Jahre lang (von 2000 bis 2019) als Geschäftsführerin beim früheren Verkehrsverein, späteren Fremdenverkehrsverband und zuletzt Tourismusverband Filzmoos beschäftigt. Auch nach Ihrem Übertritt in den Ruhestand ist sie weiterhin der Tourismuswirtschaft in Filzmoos stark verbunden und sehr aktiv als Unicef Botschafterin, Bergwanderführerin und in der Öffentlichkeitsarbeit (Pressebetreuung) und Verkaufsförderung (Messebetreuung) für Filzmoos Tourismus tätig. Einer ihrer Schwerpunkte war und ist es, Filzmoos zu einer der bedeutendsten Wanderregionen Österreichs zu entwickeln. Filzmoos ist Gründungsmitglied und Modellregion der österreichischen Wanderdörfer, in dessen Vorstand Frau Salchegger viele Jahre lang das Land Salzburg vertreten hat. Als Wanderexpertin hat sie das Wanderwegenetz

der Urlaubsregion Filzmoos ausgebaut, das Urlaubsangebot Bergfreunde und Bergspezialisten ins Leben gerufen, Themen- und Weitwanderwege entwickelt und umgesetzt und Internationale Veranstaltungen zum Thema Wandern, wie die Österreichischen Wanderweltmeisterschaften durchgeführt. Maßgeblichen beigetragen zur Entwicklung von Filzmoos als Internationale Urlaubsdestination hat Frau Salchegger mit der Durchführung der Internationalen Ballonwochen Filzmoos (jeweils im Jänner), der Inszenierung von Filzmoos als österreichisches Heißluftballonzentrum, dem Aufbau der Partnerschaft von Unicef und der Durchführung der alljährlichen Unicef Konzerte in Filzmoos. Aktiv in das Gemeinwohl bringt sich Evi darüber hinaus in der Gesunden Gemeinde Filzmoos, beim Skiclub Union Filzmoos und als Vorlesepatin in der Volksschule Filzmoos ein.

Michael Schörghofer, Vorsitzender des Tourismusverbandes Filzmoos und Tourismusdirektor Peter Donabauer, die Evi Salchegger zum Festakt anlässlich der Überreichung des Tourismus-Verdienstzeichens in die Salzburger Residenz begleitet haben, freuen sich mit ihr über die Würdigung ihrer Arbeit für Filzmoos und bedanken sich bei der "Grande Dame" des Salzburger Tourismus für Ihre Aufbauarbeit und Verdienste für den Tourismus in Filzmoos.



FILZMOOS SOMMER CARD

Ab Sommer 2023 auch für Einheimische.

Noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Dann könnte die **neue Filzmoos Sommer Card** für Einheimische ein guter Tipp sein.

Einheimische (mit gültigem Meldeschein) und **Mitarbeiter** (angemeldet) aller Filzmooser Betriebe haben ab dem Sommer 2023 die Möglichkeit, eine **Filzmoos Sommer Card-Member Card** zu kaufen, die alle Leistungen der **Filzmoos Sommer Card-classic** beinhaltet, das bedeutet:

- **freie Fahrt mit dem Fidibus** = Wanderbus Filzmoos (lt. Fahrplan)
- **kostenlose Berg- und Talfahrten mit der Papagenobahn** Filzmoos (lt. Betriebszeiten)
- **Freie Fahrt mit dem Almi** (lt. Fahrplan)
- **Badeeintritt** (2h-Karte) im Freizeitpark Filzmoos

Die **neue Filzmoos Sommer Card** für Einheimische ist gültig von 20. Mai 2023 bis 28. Oktober 2023 und kostet: € 215,00 (inkl. MWSt.) für Erwachsene (€ 135,00 für Kinder), € 170,00 (inkl. MWSt.) für Erwachsene (€ 115,00 für Kinder)

Die Gemeinde Filzmoos gewährt allen Bürger:innen eine Förderung, für die **Filzmoos Sommer Card**, in der Höhe von € 25,00.

Alle Informationen: **Heather Vierthaler, Filzmoos Tourismus**



TERMINKALENDER FILZMOOS

Alle Filzmooser Termine auf einen Blick

Beeindruckende Bilder junger Künstlerinnen und Künstler schmücken auch in diesem Jahr wieder den beliebten Terminkalender Filzmoos. Der Filzmoos Kalender mit allen wissenswerten Informationen über die Termine der Pfarre Filzmoos, der Gemeinde Filzmoos und allen Veranstaltungen in Filzmoos wurde mit sehr viel Kreativität und Liebe von den Kindern der Volksschule Filzmoos gestaltet. Wir bedan-

ken uns ganz herzlich bei den jungen Kreativen für die tollen Kunstwerke, bei den Pädagoginnen für die Begleitung und Unterstützung der Kunstaktion und bei der Gemeinde Filzmoos für die Mitfinanzierung dieses einzigartigen Terminkalenders. Der Filzmoos Kalender ist **KOSTENLOS** und kann jederzeit (während der regulären Öffnungszeiten) im Informationsbüro von Filzmoos Tourismus und im Postamt Filzmoos abgeholt werden.

GESCHENKBOUTIQUE FILZMOOS

Bärtl Stofftier ... Fotokalender ... Ballon Gutscheine ...

Schau rein im Geschenkeladen von Filzmoos Tourismus im Informationsbüro oder online auf www.filzmoos.at/shop und hol dir dein Last-Minute Weihnachtsgeschenk oder auch ein Geschenk für alle anderen Anlässe, wie den Filzmoos Bild Kalender 2023 mit wunderschönen Impressionen von Coen Weesjes, oder einen Gutschein für eine Ballonfahrt, eines der wohl attraktivsten Geschenke für deine Liebsten, oder einen Stoff-Bärtl, ...



ALLE BEITRÄGE GESCHRIEBEN VON:
PETER DONABAUER, FILZMOOS TOURISMUS



Bergbahnen Filzmoos

WIR KÖNNEN DEN WINTER KAUM ERWARTEN!

Die Bergbahnen Filzmoos blicken auf eine gute Sommersaison zurück. Erstmals gab es Liftbetrieb im Oktober, wofür ebenfalls eine gute Bilanz gezogen werden kann. Noch mehr Fahrten und damit ein wirtschaftlicher Herbstbetrieb könnten erzielt werden, wenn gleichzeitig mehr Tourismusbetriebe die Saison bis Ende Oktober verlängern. Mitte Oktober fand die Eröffnung der Skihalle SNOW WORLD in Amsterdam statt. Diese neue Kooperation beinhaltet Werbeflächen in der gesamten Halle, die dem Skigast die Bergwelt von Filzmoos zeigen und Lust auf einen Urlaub im Bergdorf machen sollen.

Des Weiteren sind die Verhandlungen rund um einen neuen Speicherteich an der Bergstation der Papageno-Gondelbahn am laufen. Die Familie Moosleitner plant zudem Photovoltaikanlagen an passenden Stellen zu integrieren, um noch umweltfreundlicher und wirtschaftlicher zu agieren. Wie viele bereits über die Medien erfahren haben, sind die Bergbahnen Filzmoos nun auch Kopfsponsor von Skirennläufer Daniel Danklmaier. Man ist daher sehr gespannt, wie es dem sympathischen Steirer diesen Rennwinter gehen und ob das Logo filzmoos.ski oft auf den Bildschirmen rund um die Welt zu sehen sein wird.

Am Samstag, den 17. Dezember 2022 starten die Bergbahnen offiziell in die neue Wintersaison. Auf ein Skiopening wird aus Kostengründen und als Vorsichtsmaßnahme

(Ansteckungsgefahr) verzichtet. Wie bis dato jeden Winter gibt es auch heuer eine tolle Neuigkeit im Skigebiet: Eine Abenteuerstrecke für Kinder mit dem Namen KIDS RUN wird im oberen Teil des sixpack Mooslehen für zusätzlichen Skispaß sorgen. In diesem Sinne wünscht die Familie Moosleitner samt Team allen Betrieben und Einheimischen einen guten Saisonstart sowie eine besinnliche Adventszeit.

Wir können den Winter kaum erwarten! Und wünschen uns eure Unterstützung in den Sozialen Medien. Bitte führt unsere Hashtags an und verlinkt filzmoos.ski:
#mehralsnurschön #filzmooski
#wirkönnendenwinterkaumerwarten



Polizeiinspektion Eben i.Pg.

K.O.-TROPFEN IM GETRÄNK?

Wir können wieder ausgehen, die Zeit genießen und gemeinsam mit Freunden Lokale besuchen. Es gibt aber Menschen, die diese Freiheit ausnutzen und versuchen, andere mit K.O.-Tropfen gefügig zu machen. Die K.O.-Mittel sind farb- und geruchlos, schmecken salzig bis seifig, sind jedoch in Mixgetränken kaum wahrnehmbar.



Wirkung von K.O.-Mitteln

- Plötzlicher Schwindel und Übelkeit
- Wahrnehmungsschwierigkeiten
- Bewusstseinstrübung, Dämmerzustand („Gefühl wie in Watte gepackt“)
- Willenslosigkeit
- Eingeschränkte Beweglichkeit bis hin zur Regungslosigkeit
- Erinnerungslücken bis hin zur Amnesie

In diesem willenlosen Dämmerzustand – ähnlich dem eines schweren Alkoholrausches – hat der Täter Zeit, das Opfer an einen anderen Ort zu bringen, um es dort zu missbrauchen. In weiterer Folge führen K.O.-Mittel meist zur Bewusstlosigkeit und zum Verlust der Erinnerung. Opfer erwachen dann mit bruchstückhafter oder ohne Erinnerung an fremden Orten oder zu Hause, ohne zu wissen, wie sie dorthin gekommen sind. Die Zweifel darüber, was passiert ist und um wen es sich bei dem Täter handelt, ist für die betroffenen Frauen sehr belastend, beschämend und verunsichernd.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Der Täterkreis kann größer sein als gedacht – Fremde, neue Bekannte aber auch vermeintliche „Freunde“.
- Das eigene Getränk nie unbeobachtet und unbeaufsichtigt stehen lassen!
- Mit Freundinnen und Freunden vereinbaren, gegenseitig auf die Getränke aufzupassen.
- Keine offenen Getränke von fremden Personen annehmen.
- Einladungen nur annehmen, wenn der Weg des Getränkes von der Bar bis in die eigene Hand verfolgt werden kann.
- Blind Dates/Online-Verabredungen an bekannten und öffentlichen Orten vereinbaren und eine Vertrauensperson informieren.
- Bei plötzlichem Schwindel, Übelkeit oder Enthemmung sofort eine Vertrauensperson oder das Lokalpersonal um Hilfe bitten.
- Bei K.O.-Mittel-Verdacht sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus aufsuchen, bevor die volle Wirkung der Substanzen einsetzt.
- Bei Beobachtung nicht wegschauen:
- Umgehende Information an das Barpersonal und Verständigung der Polizei!
- Bei Bewusstlosigkeit der Person sofort die Rettung anrufen!
- Beeinträchtigte Person nicht allein lassen!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2023!

*Ortwin Lamprecht,
Inspektionskommandant*

Abfallwirtschaftsverband

Spieglein, Spieglein an der Wand, sag mir, was man schon alles in der Altglassammlung fand? Ja 97% der Österreicher befürworten die Sammlung von Altglas und Glasrecycling und beteiligen sich auch daran – gut so, primissima! Weniger gut ist aber, dass in der Altglassammlung nimmer noch Glaswaren landen, die keine Verpackungen sind und auch auf Grund ihrer Rezeptur und Beschichtung nicht verwertbar sind.

Dazu gehört, wie oben schon angeklungen, Spiegelglas. Damit dieses auch spiegelt ist es mit flektierenden Substanzen beschichtet, wie Silber, Alu, Nirosa u.dgl. und damit für das Recycling unbrauchbar. Spiegelglas – Spiegelscherben gehören in den Restmüll. Das Gleiche gilt für Lusterglas, edle Trinkgläser und Glaskaraffen. Gerade dann, wenn diese Gläser so edel funkeln und farbig das Licht brechen, sind sie für das Glasrecycling nicht geeignet. Das liegt vor allem an den in das Glas einge-

schmolzenen Metallen, allen voran Blei, die zwar das Glas edel erscheinen lassen, aber für die Herstellung von Verpackungsglas nicht verwendet werden können. Im Verpackungsglas ist nämlich der Bleigehalt auf maximal 100 mg/kg beschränkt und würden Bleigläser die Schmelze zu sehr belasten.

Steingut, Keramik, Ceran, aber auch Flachglas, also Fensterglas sind Anwärter für den Restmüll. Allerdings zerbrochene Einweggebinde sind im Altglascontainer gerne willkommen.



Silvester 2022

AUCH HEUER KEINE AUSNAHMEVERORDNUNG FÜR PRIVATE „FEUERWERKE ZU SILVESTER“ IN DEN PONGAUER GEMEINDEN

Die privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern. Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung. Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines ´feuerwerksfreien´ Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, mittels einer Verordnung das Verbot von privaten Feuerwerken -bis Klasse 2 – in Ortsgebieten für eine gewisse Zeit aufzuheben.

Auch die Pongauer Bürgermeister stehen wie jedes Jahr auch heuer wieder vor der Entscheidung, ob eine Verordnung für Genehmigung von Silvesterfeuerwerken im Ortsgebiet erlassen, also Silvesterfeuerwerke für Privatpersonen, erlaubt werden.

In der Bürgermeisterkonferenz wurde im Vorjahr vereinbart, dass in ALLEN Pongauer Gemeinden keine Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Ortsgebiet gelten soll. An dieser Regelung wird in diesem Jahr festgehalten. Neben den Schutz der Umwelt und der Tierwelt war dabei auch wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.

Begrüßen wir das neue Jahr 2023 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft.

Rechtsberatung

KOSTENLOS IM GEMEINDEAMT

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr findet im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes eine kostenlose Rechtsberatung, durchgeführt von Rechtsanwalt Mag. Albert Steinrissner, statt. Eine telefonische Voranmeldung unter 03687/23777 wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Hospiz-Initiative Pongau

LEBENS- UND STERBEBEGLEITUNG

Wer von schwerer Krankheit betroffen ist und einen geliebten Menschen in seinem letzten Lebensabschnitt begleitet und betreut, braucht kompetente Hilfe. Diese Unterstützung leistet die Hospiz-Bewegung Salzburg mit ihren Initiativen in den Salzburger Gauen.

Die meisten Menschen wünschen sich ein selbstbestimmtes Leben bis zuletzt. Betroffene brauchen in dieser Lebensphase neben medizinischer und pflegerischer Betreuung vor allem Zeit und Zuwendung.

Die ehrenamtlich tätigen Begleiter/innen der Hospizbewegung Salzburg stehen Menschen mit einer fortgeschrittenen, schweren Erkrankung und deren Angehörigen in Ihrer schwierigen Lebensphase bei. Sie führen Gespräche, hören zu und begleiten Betroffene auf ihrem individuell gewählten Weg.

Die Begleiter/innen helfen damit, **Ängste zu lindern** und Betroffene **vor Isolation und Einsamkeit zu bewahren**. Sie unterliegen der **Schweigepflicht**. Die Begleitung ist **kostenlos**.

TRAUER UND TROST

Trauernde Menschen brauchen Zeit, Raum und Verständnis, wenn sie vom Tod eines nahen Menschen betroffen sind. Für die Betroffenen ist nichts mehr so, wie es war. Hier kann Begleitung hilfreich sein.

Die Kontaktstelle Trauer bietet bei akuten und länger zurückliegenden Verlusten Beratung, Information und Begleitung. Begleiten bedeutet für uns, Ihnen einen geschützten Raum anzubieten, in dem Platz für **Gefühle, Gedanken und Fragen auf Ihrem persönlichen Trauerweg** ist.

Einzelbegleitung sowie offene Gesprächsgruppen, Trauerspaziergänge und – Wanderungen sind **kostenlos**.

Klimaticket Salzburg Plus

FÜR IN FILZMOOS ANSÄSSIGE

Die Gemeinde Filzmoos bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern ab dem neuen Jahr die Möglichkeit, **eine übertragbare Jahres-Netzkarte für das Bundesland Salzburg (Klimaticket Salzburg PLUS) zu nutzen**. Mit dem Ticket kann auch bis nach Schladming gefahren werden. Die Gemeinde Filzmoos schafft zwei dieser übertragbaren Karten an. Diese können tageweise im Gemeindeamt kostenlos ausgeborgt werden, wenn eine Fahrt mit dem Zug geplant ist.

Das Klimaticket Salzburg PLUS gilt für das gesamte ÖV-Netz im Bundesland Salzburg (inkl. Stadtbuss Salzburg). Mit dem „PLUS“ kann an Samstagen, Sonn- und Feiertagen eine zweite Person gratis mitfahren! Darüber hinaus kann man mit der Jahreskarte auch kostenlos Fahrräder im Zug (S-Bahn, REX) mitnehmen.

HOSPIZ-INITIATIVE RADSTADT

Ricky Mooslechner
hospiz@radstadt-sbg.at ; 0676/83 749-305
Sprechstunde: jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 – 12 Uhr im Haus am Stadtplatz 1 (EG - rechts) 5550 Radstadt
keine Anmeldung erforderlich

KONTAKTSTELLE TRAUER

Silvia Schilchegger
kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at ;
0662/82 23 10-19 oder 0676/83 749-602

Trauergruppe Pongau:
jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 – 20 Uhr im Pfarrsaal des Pfarrhofs 5621 St.Veit/Pg
Anmeldung möglich bei Anja Toferer 0676/83 749-304

So können z.B. am Wochenende 4 Personen kostenlos mit dem öffentlichen Verkehr in die Stadt fahren, entspannt, ohne Stau und ohne Parkplatzsuche.



Salzburg Verkehr®
verbindet



Stellenausschreibung

SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE FILZMOOS 2023/24

Die Volksschule und die Gemeinde Filzmoos möchten die Volksschulkinder in ihrer Entwicklung professionell fördern und deren Erziehungsberechtigten den Wiedereinstieg in das Berufsleben erleichtern. Deshalb wird in Abstimmung mit den Salzburger Schulbehörden eine qualitative Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Filzmoos angeboten.

Die Gemeinde Filzmoos schreibt dafür eine freie Stelle in Teilzeit von Montag bis Freitag, 11:00 Uhr bis 16:30 Uhr mit Dienstbeginn September 2023 aus.

Fachliche Anforderungen

- abgeschlossene pädagogische Ausbildung als Lehrer/in **oder**
- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kindergartenpädagogin **oder**
- Ausbildung zum/ zur Freizeitpädagogin oder ausgebildete Hortbetreuerin **oder**
- Bereitschaft zur Absolvierung eines berufsbegleitenden Lehrganges

Persönliche Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein
- Zielstrebigkeit
- Kreativität und Flexibilität im Umgang mit Kindern
- EU-Staatsbürgerschaft

Dem schriftlichen Bewerbungsansuchen sind beizufügen

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, EU-Bürger Reisepass
- Ausbildungsnachweise
- Strafreregisterbescheinigung „Kinder und Jugendfürsorge“ (kann nachgereicht werden)
- Bei männlichen Bewerbern – Bescheinigung über abgeleiteten Wehrdienst bzw. Zivildienst

Bitte übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Gemeindeamt Filzmoos (office@gem-filzmoos.salzburg.at) A-5532 Filzmoos, Kirchbichl 3.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz.

Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetz, LGBl. Nr. 31 i.d.G.F.

Ramsau-Filzmoos Shuttle

Manchmal ist es notwendig Dinge einfach auszuprobieren, in der Hoffnung damit ins Schwarze zu treffen. In der kommenden Wintersaison wird das „Ramsau-Filzmoos-Shuttle“ zwischen den beiden Gemeinden verkehren. Der Beförderungspreis pro Richtung wird EUR 2,- betragen. Die Haltestellen im Gemeindegebiet Filzmoos sind: Hachau, Filzmoos Ortsmitte und

Mooslehenbahn SIXPACK. Ziel ist es die gemeinsame Region für Einheimische und Gäste besser erfahrbar zu machen. Viermal täglich, zu attraktiven Zeiten, kann in jede Richtung gefahren werden. Wir hoffen, dass dieses schöne Angebot von Gästen und Einheimischen gut angenommen wird.

Rollende Herzen

**GRATIS EINE EINKAUFSTASCHE FÜLLEN!
VERTEILEN STATT WEGWERFEN! – PLAN 2023**

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), lassen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche füllen! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. **Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!**

KONTAKT

www.rollendeherzen.at
f Rollende Herzen – verteilen statt wegwerfen
Pongau: 0664/3376300
Verein Rollende Herzen: 0664/8565777
info@rollendeherzen.at



MITTWOCH	01.02.23 ; 01.03.23 ; 29.03.23 ; 26.04.23 ; 04.05.23 21.06.23 ; 13.09.23 ; 11.10.23 ; 08.11.23 ; 06.12.23	
ST. MARTIN	Parkplatz hinter der Gemeinde	11:00 – 11:15 Uhr
NIEDERFRITZ	Parkplatz schräg unterhalb der Autobahnbrücke	11:20 – 11:35 Uhr
FILZMOOS	bei der Feuerwehr	11:50 – 12:05 Uhr
EBEN	Parkplatz Sportanlagen	12:25 – 12:40 Uhr
ALTENMARKT	Parkplatz beim Bahnhof	12:50 – 13:05 Uhr
FORSTAU	Parkplatz Feuerwehr *keine Anfahrt bei widrigen Verhältnissen	13:25 – 13:40 Uhr
RADSTADT	Parkplatz beim Stadtteich	14:00 – 14:20 Uhr
UNTERTAUERN	bitte bei Bedarf nach Radstadt kommen	14:00 – 14:20 Uhr

unterstützt von Spar, Billa, Billa Plus, M-Preis, Hofer, Lidl, Bäckerei Habersatter, Bipa

Senator Witschier Privatliftung



Danksagung!

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unserem Blumenpfleger **Kirchgasser Josef** für die herausragende Arbeit und verabschieden ihn in die wohlverdiente Winterpause.

Der Bürgermeister und die Mitglieder der Filzmooser Gemeindevertretung bedanken sich bei den **Gemeindebediensteten im Gemeindeamt** für ihre hervorragende Arbeit im zu Ende gehenden Jahr. Das Gemeindeteam hat sich nach den erwartbaren Anfangsschwierigkeiten sehr gut etabliert und erledigt die Aufgaben der Gemeindeverwaltung zum Wohle unserer Bevölkerung vorbildlich. Derselbe Dank gilt auch unseren **Mitarbeitern vom Bauhof**, die ihren Dienst weit über das notwendige Maß hinaus tun. Ohne Aufforderung wird sofort überall dort angepackt, wo etwas zu erledigen ist.

Die vielen fachlichen Fertigkeiten unserer Bauhofmitarbeiter ermöglichen uns die kostengünstige Durchführung so mancher Aufgaben. Ein besonderer Dank auch an unsere **Mitarbeiterinnen in der Reinigung der öffentlichen Einrichtungen**, die Qualität der Arbeit ist hervorragend und trägt somit maßgeblich zum Werterhalt unserer Anlagen bei. Ein ganz besonderer Dank unseren **Mitarbeiterinnen im Kindergarten Filzmoos**. Die Kinder werden bestens auf die Schule vorbereitet und haben jede Menge Spaß.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Filzmoos wünschen frohe Weihnachten, viel Glück, Freude, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2023.



Christbaum auf dem Dorfplatz

Die Gemeinde Filzmoos bedankt sich herzlich bei **Herrn Dr. Helmut Högler** für die Spende des diesjährigen Christbaumes.

Weihnachtsgebäck

In der Adventzeit ist es **Frau Tina Haunsperger** ein besonderes Bedürfnis ein Zeichen der Verbundenheit mit alleinstehenden Mitmenschen in Filzmoos zu setzen. Bereits zum zweiten Mal wird sie ihre bekannt guten Kekse backen, diese werden dann vor allem an Haushalte alleinstehender Personen verschenkt, die wahrscheinlich keine eigenen Kekse backen. Die Gemeinde Filzmoos bedankt sich für diese schöne Aktion.

Willkommen in Filzmoos

Wie aus den Tageszeitungen bekannt hat die Familie Moßhammer vom weitem bekannten Gasthof Maria Plain das Hotel Hubertus von der Familie Maier übernommen und wird dieses ab der Wintersaison wieder betreiben. Auch der Gastronomiebereich wird wieder in Betrieb genommen und öffentlich zugänglich sein. **Die Gemeinde Filzmoos wünscht alles Gute.**



Pflegeberatung des Landes

**Sprechstunde Pongau
Gemeindeamt Radstadt**
An folgenden Montagen
14.11.2022 sowie 12.12.2022
09.01., 13.02., 13.03., 17.04.2023
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr
Anmeldung erbeten unter
Tel. +43 662 8042-3696

Richtig beraten,
bestens betreut



